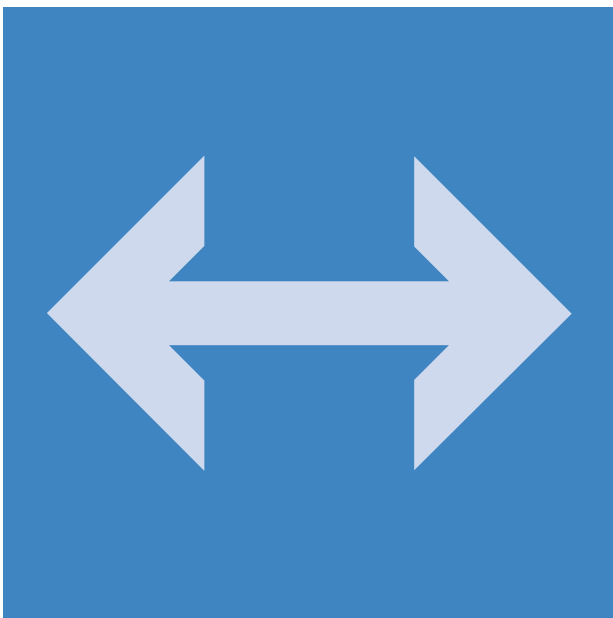


# VERKEHRSUNFÄLLE

Unfälle von Senioren im Straßenverkehr



**2011**

Statistisches Bundesamt

---

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Internet:** [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Unfälle von Senioren im Straßenverkehr

Tel.: +49 (0) 611 / 75 4547

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 25. Oktober 2012

Artikelnummer: 546240911900-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

---

Methodische Erläuterungen . . . . .	4
Zeichenerklärung und Abkürzungen . . . . .	4
Unfälle von Senioren im Straßenverkehr . . . . .	5

## Jahrestabellen

1.1 Das Straßenverkehrsunfallgeschehen von Senioren 2006 – 2011 im Überblick . . . . .	13
1.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Bundesländern . . . . .	14
1.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren 2011 je 100 000 / 1 Mill. Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Bundesländern . . . . .	15
1.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersjahren und Geschlecht . . . . .	18
1.5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren 2011 nach Uhrzeit und Wochentagen . . . . .	20
1.6 Beteiligte Senioren an Unfällen mit Personenschaden 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht . . . . .	21
1.7 Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2011 nach Altersgruppen und je 1 000 Beteiligte . . . . .	22

## Zeitreihen

2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung und Verletzungsschwere 1978 – 2011 . . . . .	24
2.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage 1991 – 2011 . . . . .	26
2.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung und Geschlecht 1991 – 2011 . . . . .	27
2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht 1991 – 2011 . . . . .	29
2.5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach dem Geschlecht 1991 – 2011 . . . . .	33
2.6 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren je 100 000 / 1 Mill. Einwohner nach dem Geschlecht 1991 – 2011 . . . . .	33
2.7 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren je 100 000 / 1 Mill. Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung 1978 – 2011 . . . . .	34
2.8 Beteiligte Senioren an Unfällen mit Personenschaden als Fahrer von Personenkraftwagen nach Geschlecht 1991 – 2011 . . . . .	35

Basis für die Analyse des Unfallgeschehens der Senioren im Alter von 65 oder mehr Jahren sind die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das Jahr 2011. Auskunftspflichtig für diese Statistik ist laut Gesetz die Polizei. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, werden folglich in der Statistik nicht nachgewiesen. Dies dürfte insbesondere der Fall sein, wenn außer dem Unfallverursacher niemand an dem Unfall beteiligt war (insbesondere bei Alleinunfällen in der Nacht) bzw. wenn es zu einer gütlichen Einigung zwischen den Unfallparteien gekommen ist. Es ist aber davon auszugehen, dass der Anteil der nicht von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle (Unfalldunkelziffer) mit zunehmender Unfallschwere zurückgeht.

Nachgewiesen werden die Unfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden – unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten – nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten bzw. hier zu Schaden kamen. Stirbt ein(e) Deutsche(r) im Ausland an den Folgen eines Verkehrsunfalls, so wird diese(r) in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht nachgewiesen.

### Unfälle mit Personenschaden

sind Unfälle, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

### Beteiligte

sind alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

### Verunglückte

sind Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden, dabei werden erfasst als

- **Getötete**  
Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben,
- **Schwerverletzte**  
Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden,
- **Leichtverletzte**  
alle übrigen Verletzten.

### Unfallursachen

sind polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände, die zum Unfall führten. Diese werden nach einem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den Polizeibeamten aufgenommen. Es wird unterschieden nach **allgemeinen Unfallursachen** (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) sowie **personenbezogenem Fehlverhalten** (bspw. zu schnelles Fahren, Vorfahrtsmissachtung), das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern zugeschrieben wird.

### Zeichenerklärung und Abkürzungen

- |     |                           |   |  |
|-----|---------------------------|---|--|
| -   | = nichts vorhanden        | X | = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu |
| .   | = kein Nachweis vorhanden | % | = Prozent  |
| ... | = Angabe fällt später an  | r | = berichtigte Zahl   |

### Unfälle von Senioren im Straßenverkehr

#### Vorbemerkung

Das wachsende Verkehrsaufkommen bei einer in etwa gleichbleibenden Bevölkerung ist im Wesentlichen auf eine höhere Mobilität der Senioren im Alter von 65 Jahren oder mehr zurückzuführen. Dies geht aus der Studie „Mobilität in Deutschland 2008“ hervor, die im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums durchgeführt wurde. Zudem ist der Anteil der Senioren an der Gesamtbevölkerung in den letzten zwanzig Jahren ständig gestiegen (von 15,0% auf 20,6%) und dürfte weiter zunehmen, auch wenn die Zahl der Menschen im Alter ab 65 Jahren zum Jahresende 2010 erstmals leicht unter dem Vorjahreswert lag. Damit spielen sie als Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr eine immer wichtigere Rolle.

Im Jahr 2011 lebten rund 16,9 Millionen Personen im Alter von mindestens 65 Jahren in Deutschland; ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung liegt zurzeit bei 20,6%. Als Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden hatten die über 65-Jährigen in 2011 aber „nur“ einen Anteil von 11,8%. Aus dieser unterproportionalen Unfallbeteiligung kann jedoch nicht geschlossen werden, dass ältere Fahrer die sichereren Fahrer sind, sondern sie spiegelt in weiten Teilen deren geringere Verkehrsteilnahme als Fahrzeugführer wider. Zwar sind Senioren heute aktiver als frühere Generationen in diesem Alter und nutzen aufgrund ihrer bisherigen Verkehrsteilnahme häufiger das Auto, dennoch ist ihre durchschnittliche Fahrleistung pro Pkw und Jahr noch deutlich niedriger als bei den jüngeren Altersgruppen. Auch die Pkw-Verfügbarkeit der älteren Menschen, insbesondere älterer Frauen ist erheblich geringer als die der übrigen Erwachsenen.

Die Gruppe der Senioren ist eine sehr inhomogene Altersgruppe, was ihre Wahrnehmungs- und Leistungsfähigkeit sowie ihren Gesundheitszustand angeht. Hier seien insbesondere die Verschlechterung des Sehvermögens und die Verringerung der Reaktionsgeschwindigkeit mit zunehmendem Alter genannt.

Art, Dauer und Häufigkeit der Verkehrsbeteiligung weisen bei den älteren Menschen deutliche Unterschiede zu den jüngeren Altersgruppen aus und haben damit auch Auswirkungen auf das Unfallgeschehen der Senioren.

#### Überblick über die Entwicklung im Jahr 2011

Im Jahr 2011 verunglückten insgesamt 45 388 ältere Menschen im Alter von 65 oder mehr Jahren im Straßenverkehr, das waren 12,1% mehr als im Vorjahr. Davon wurden 32 788 Senioren leicht (+11,7%) und 11 556 schwer verletzt (+13,0%). Die Zahl der getöteten Senioren ist gegenüber 2010 um 14,7% auf 1 044 im Jahr 2011 gestiegen. Angesichts der im letzten Jahr gesunkenen Zahl von Senioren lassen sich die überproportional starken Zuwächse bei den verunglückten beziehungsweise getöteten Senioren im Jahr 2011 nicht mit einer gewachsenen Bevölkerungszahl erklären. Stattdessen dürfte diese starke Zunahme zum Teil auf einen Basiseffekt zurückzuführen sein: Im Jahr 2010 hatte es einen überdurchschnittlichen Rückgang bei der Zahl der im Straßenverkehr getöteten Senioren gegeben (-17,6%).

Insgesamt betrug der Anteil der Senioren an allen Verunglückten 11,5%, bei den Todesopfern war dieser mit 26,0% wesentlich höher.

Je 100 000 Einwohner im Alter von mindestens 65 Jahren sind 269 Personen im Straßenverkehr verunglückt, damit ist das Unfallrisiko der älteren Menschen im Vergleich zum Durchschnitt der Gesamtbevölkerung mit 485 Verunglückten je 100 000 Einwohnern nur etwa halb so hoch. Weitaus größer als bei jüngeren Menschen ist aber die

## Unfälle von Senioren

---

Gefahr, bei einem Unfall schwere Verletzungen davon zu tragen. So wurden 25,5% der verunglückten älteren Menschen schwer verletzt, der entsprechende Anteil bei den unter 65-Jährigen war mit 16,4% deutlich geringer.

Darüber hinaus haben die 65-Jährigen oder älteren eine geringere Chance, einen Verkehrsunfall zu überleben. Während der Anteil der Getöteten an den Verunglückten bei den unter 65-Jährigen bei 0,8% liegt, steigt er bei den Senioren auf 2,3%. Hierin spiegelt sich zum einen die mit zunehmenden Alter nachlassende physische Widerstandskraft wider, zum anderen ist das höhere Unfallrisiko durch die Art der Verkehrsteilnahme bedingt: Ältere Menschen nehmen häufiger als – ungeschützte – Fußgänger am Verkehr teil und sind daher einem größeren Risiko ausgesetzt, schwerwiegende Verletzungen zu erleiden.

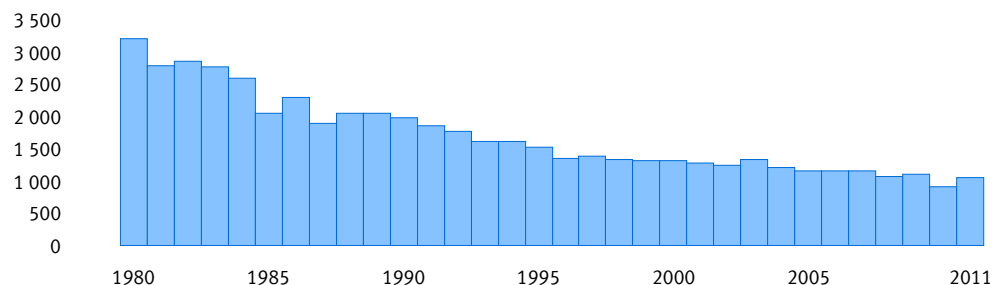
### Längerfristige Entwicklung

Der seit längerem zu verzeichnende Rückgang der Getötetenzahlen im Straßenverkehr schließt auch die ältere Bevölkerung mit ein: 1980 starben mit 3 196 Menschen noch deutlich mehr Senioren auf Deutschlands Straßen als 2011. Die Zahl der getöteten älteren Menschen hat sich in diesem Zeitraum um –67,3% auf 1 044 Personen reduziert.

Diese insgesamt positive Entwicklung traf jedoch nicht auf alle Arten der Verkehrsbe teiligung zu. Ein deutlicher Anstieg der Verunglücktenzahlen wurde für die Pkw-Insassen ermittelt, sie haben um 57,6% von 13 115 im Jahr 1980 auf 20 674 im Jahr 2011 zugenommen. Die Zahl der verunglückten Radfahrer ist um mehr als das Doppelte von 5 901 auf 12 803 angestiegen. Dagegen verunglückten 2011 mit 6 900 Personen nicht mal halb so viele Senioren als Fußgänger wie 1980 mit 13 970. Diese unterschiedliche Entwicklung dürfte auch darauf zurückzuführen sein, dass die heutige Generation der Senioren häufiger ein Auto oder Fahrrad nutzt als noch vor etwa 30 Jahren.

Auch das bevölkerungsbezogene Unfallrisiko für Senioren ist langfristig gesunken: 1980 verunglückten 304 Senioren je 100 000 Einwohner ab 65 Jahren im Straßenverkehr, 2011 waren es 269. Wurden 1980 noch 262 Senioren je 1 Million Einwohner dieser Altersgruppe bei Verkehrsunfällen getötet, so waren es 2011 nur noch 62.

**Abb 1** Getötete Senioren im Alter von 65 Jahren und älter im Straßenverkehr





## Unfälle von Senioren

Als Fahrradbenutzer kamen 2011 relativ viele Senioren in den Ländern Bremen (164 Verunglückte je 100 000 Einwohner) sowie Brandenburg (105) und Bayern (102) zu Schaden. Deutlich niedriger waren die Zahlen der verunglückten älteren Fahrradbenutzer je 100 000 Einwohner im Saarland (29) und in Thüringen (34). Im Bundesdurchschnitt waren es 76 auf Fahrrädern verunglückte Senioren je 100 000 Einwohner.

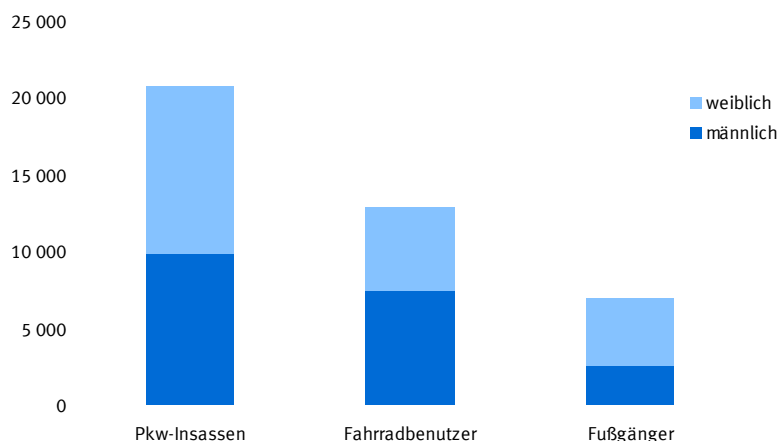
### Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung

Fast die Hälfte der verunglückten Senioren kamen 2011 als Pkw-Insassen zu Schaden, nämlich 20 674 bzw. 45,5% (zum Vergleich alle Altersgruppen: 54,8%). 12 803 bzw. 28,2% verunglückten als Fahrradfahrer, 6 900 bzw. 15,2% als Fußgänger, 2 536 bzw. 5,6% als Benutzer von Motorzweirädern, 1 328 bzw. 2,9% als Businsassen und 1 147 bzw. 2,5% als sonstige Verkehrsteilnehmer.

Die meisten der getöteten Senioren (439 Personen oder 42,0%) starben als Pkw-Insassen. 305 bzw. 29,2% der getöteten Senioren waren Fußgänger und 210 bzw. 20,1% waren Fahrradfahrer. Die Verletzungsschwere bei den älteren Fußgängern ist jedoch im Vergleich zu anderen Arten der Verkehrsbeteiligung besonders hoch: Während im Durchschnitt 1,2% der verunglückten unter 65-jährigen Fußgänger an den Unfallfolgen verstarben, waren es bei den Senioren 4,4%.

Insgesamt war über die Hälfte der tödlich verunglückten Fahrradfahrer (52,6%) und fast jeder zweite getötete Fußgänger mindestens 65 Jahre alt. Bei den getöteten Pkw-Insassen gehörte mehr als jeder fünfte zur Altersgruppe der Senioren.

**Abb 3 Verunglückte Senioren im Alter von 65 Jahren und älter bei Straßenverkehrsunfällen nach Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung 2011**



### Verunglückte nach Geschlecht

Jeweils rund die Hälfte der verunglückten älteren Menschen waren Männer bzw. Frauen. Bei den Getöteten waren dagegen 60,2% männlichen und 39,8% weiblichen Geschlechts. Wird die Anzahl der verunglückten Senioren je 100 000 Einwohner des jeweiligen Geschlechts im entsprechenden Alter betrachtet, so zeigt sich auch hier die erheblich stärkere Gefährdung der Männer (320) im Vergleich zu den Frauen (231). Noch gravierender ist der Unterschied bei den getöteten Senioren: Je 1 Million Einwohner wurden 87 Männer im Straßenverkehr getötet, aber „nur“ 43 Frauen.



## Unfälle von Senioren

Die Gründe hierfür sind im unterschiedlichen Verkehrsverhalten der Männer und Frauen zu suchen, das unter anderem deutlich wird bei der Häufigkeit der Teilnahme am Verkehr und in der vermutlich größeren Bereitschaft der Frauen zu defensivem bzw. vorsichtigem Verhalten.

Auch in Beziehung auf die Art der Verkehrsbeteiligung ergeben sich bei den Getöteten geschlechtsspezifische Unterschiede: 43,4% der männlichen Senioren wurden als Pkw-Insassen getötet, 23,5% verstarben als Fahrradfahrer und 19,6% als Fußgänger. Weibliche Senioren dagegen kamen am häufigsten als Fußgänger ums Leben, und zwar zu 43,9%. Als Pkw-Insassen kamen 40,0% und als Fahrradfahrer 14,9% der getöteten älteren Frauen ums Leben.

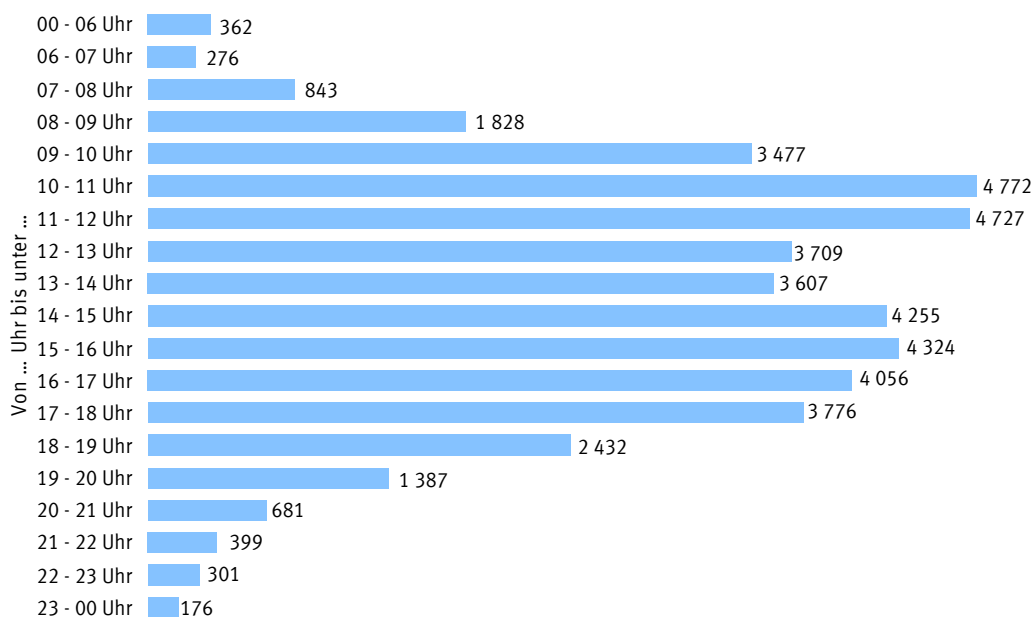
Die Unfallfolgen sind bei den Männern jeweils gravierender: An ihren Verletzungen verstarben 4,9% der verunglückten männlichen und 4,2% der verunglückten weiblichen Fußgänger, 2,0% der verunglückten männlichen Radfahrer und 1,1% der Radfahrerinnen. Ähnliche Unterschiede zeigen sich bei Pkw-Insassen, hier verstarben 2,8% der verunglückten männlichen und 1,5% der verunglückten weiblichen Senioren.

### Zeitliche Verteilung

Die tageszeitliche Verteilung der verunglückten Senioren steht im engen Zusammenhang mit der Verkehrsteilnahme und dem täglichen Lebensrhythmus der älteren Menschen sowie den Spitzenzeiten des Berufsverkehrs. Im Jahr 2011 kamen 28,6% der verunglückten älteren Menschen in der morgendlichen Einkaufszeit zwischen 9 und 12 Uhr zu Schaden, die meisten (10,5%) zwischen 10 und 11 Uhr. In der Mittagszeit von 12 bis 14 Uhr geht der Anteil der verunglückten älteren Menschen (8,2% bzw. 7,9%) etwas zurück, ist am Nachmittag zwischen 14 Uhr und 18 Uhr wieder höher und sinkt danach kontinuierlich. In den 11 Stunden zwischen 20 Uhr abends und 7 Uhr morgens verunglückten nur 4,8% der Senioren.

Bezogen auf den Wochentag verunglückten die meisten Senioren mit 16,1% an einem Freitag, gefolgt von Montag und Donnerstag mit jeweils 15,6%. Die wenigsten verunglückten Senioren wurden – analog zu den Kindern – an Sonntagen (9,0%) registriert.

**Abb 4 Verunglückte Senioren im Alter von 65 und älter bei Straßenverkehrsunfällen 2011 nach Uhrzeiten**



## Unfälle von Senioren

### Beteiligte

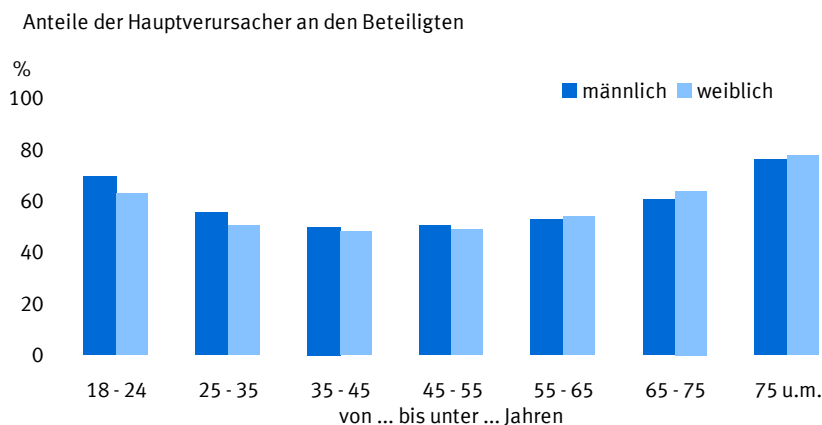
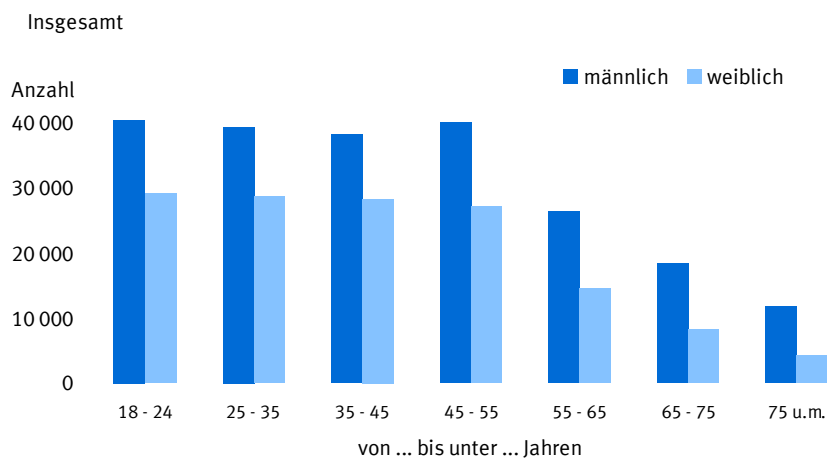
Überwiegend waren Senioren als Pkw-Fahrer an einem Unfall mit Personenschaden beteiligt (62,7%), 19,6% waren als Radfahrer und 10,5% als Fußgänger in einen Unfall verwickelt.

11,4% aller Beteiligten an Unfällen mit Personenschaden waren mindestens 65 Jahre alt. An allen beteiligten Fußgängern stellten sie einen Anteil von 20,6%, an allen Radfahrern von 15,9% und an allen Pkw-Fahrern von 11,4%.

Sofern über 64-jährige Pkw-Fahrer in einen Unfall verwickelt waren, trugen sie sehr häufig (67,0%) die Hauptschuld. Bei den mindestens 75-jährigen wurde sogar drei von vier unfallbeteiligten Pkw-Fahrern die Hauptschuld am Unfall zugewiesen (76,3%).

Eine differenzierte Betrachtung des Anteils der Hauptverursacher an allen Unfallbeteiligten nach Geschlecht zeigt folgendes Bild: In den Altersklassen bis 54 Jahren waren im Jahr 2011 Männer häufiger als Frauen Hauptverursacher der Unfälle, in die sie verwickelt waren. Bei den Unfallbeteiligten der Altersgruppen 55 Jahre oder älter waren es dagegen häufiger Frauen.

**Abb 5 Beteiligte Pkw-Fahrer an Unfällen mit Personenschaden 2011 nach Altersgruppen und Geschlecht**

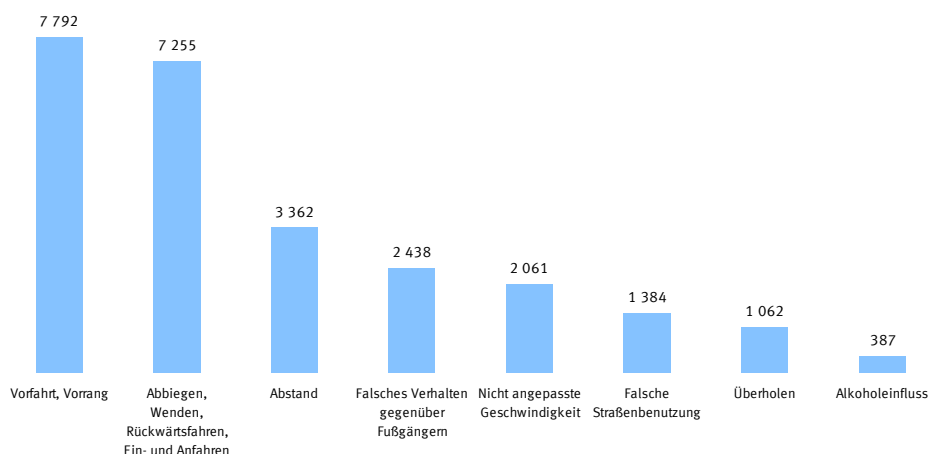


### Unfallursachen

Ältere Menschen verlieren in komplexen Situationen schneller den Überblick als Verkehrsteilnehmer der jüngeren Altersgruppen. So waren bei den Senioren mit 65 oder mehr Jahren „Vorfahrtsfehler“ die häufigste Unfallursache der 42 215 beteiligten Pkw-Fahrer an Personenschadensunfällen. Diese Ursache wurde fast jedem fünften Unfallbeteiligten dieser Altersklasse (18,5%) vorgeworfen. Es folgten „Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren“ mit 17,2%. Diese beiden Unfallursachen wurden Senioren wesentlich häufiger angelastet als im Durchschnitt den Pkw-Fahrern aller Altersgruppen. Dagegen spielten „Abstandsfehler“ (8,0%), „Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern“ (5,8%), „nicht angepasste Geschwindigkeit“ (4,9%), „falsche Straßenbenutzung“ (3,3%), „Fehler beim Überholen“ (2,5%) sowie „Alkoholeinfluss“ (0,9%) relativ zu den anderen Altersklassen eine geringere Rolle. Die Unfallursachen deuten somit eher auf altersbedingte Einschränkungen der Wahrnehmungsfähigkeit als auf leichtsinniges Verhalten hin.

Insgesamt wurden den 42 215 an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Pkw-Fahrern, die mindestens 65 Jahre alt waren, 33 199 Fehlverhalten zur Last gelegt.

Abb 6 Fehlverhalten der Senioren im Alter von 65 und älter als Fahrer von Personenkraftwagen 2011



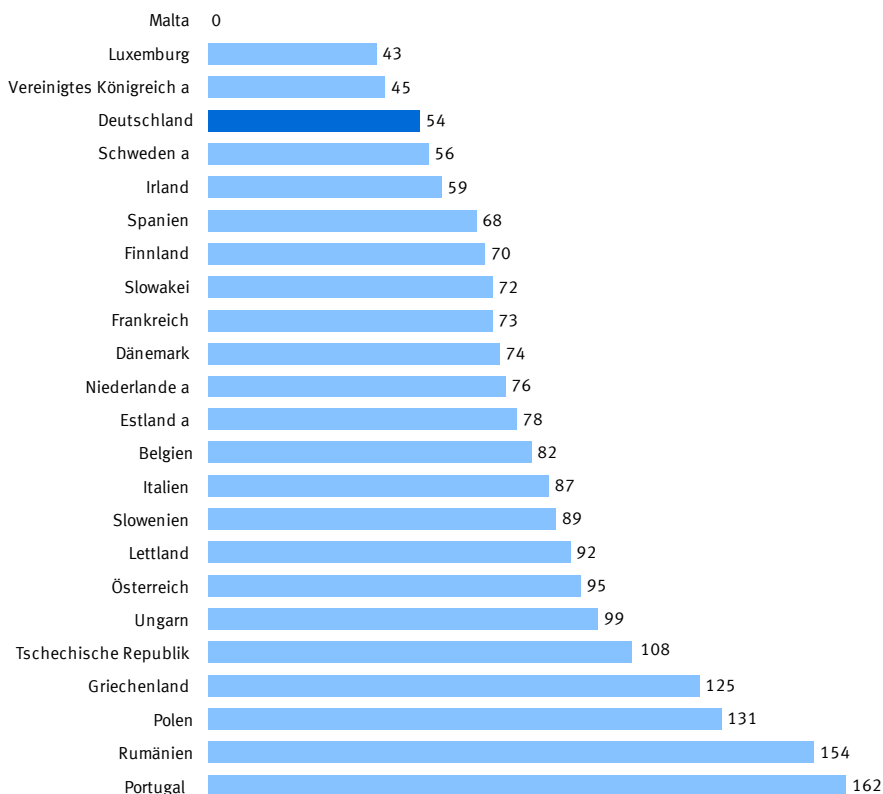
Mit 80,2% die häufigste Unfallursache bei den älteren Fußgängern war „falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn“; sie wurde jedem vierten der beteiligten älteren Fußgänger angelastet. In den meisten Fällen (64,3%) war es das „Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten“. Alle weiteren Unfallursachen hatten eine wesentlich geringere Bedeutung.

### Internationaler Vergleich mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Für einen internationalen Vergleich über das Unfallgeschehen in der Europäischen Union liegen noch für zu wenige Mitgliedstaaten Ergebnisse für 2011 vor. Deshalb bezieht sich der nachfolgende Vergleich im Wesentlichen auf das Jahr 2010, für die vier Mitgliedstaaten Estland, Niederlande, Schweden und das Vereinigte Königreich auf das Jahr 2009. Die drei Länder Bulgarien, Litauen und Zypern sind in der nachstehenden Grafik nicht berücksichtigt, da hier keine Ergebnisse für die genannten Jahre vorliegen.

Im Jahr 2010 kamen in Deutschland 910 ältere Menschen im Alter von 65 und älter bei Straßenverkehrsunfällen ums Leben. Bezogen auf die Einwohner ihrer Altersgruppe starben 54 Senioren je eine Million Einwohner. Damit belegte Deutschland im Jahr 2010 innerhalb der Europäischen Union den 4. Platz. Lediglich in den Kleinststaaten Malta (0), in Luxemburg (43) sowie im Vereinigten Königreich (Ergebnisse für 2009) wurden weniger Personen je eine Million Einwohner im Alter von mindestens 65 Jahren getötet. Dagegen war die Gefahr älterer Menschen bei einem Unfall ihr Leben zu verlieren, in Portugal mit 162, in Rumänien mit 154, in Polen mit 131, in Griechenland mit 125 und in der Tschechischen Republik mit 108 Getöteten je eine Million Einwohner wesentlich höher als in Deutschland. Anzumerken ist, dass die Werte für die Kleinststaaten Malta und Luxemburg aufgrund niedriger Fallzahlen in den Jahren stark schwanken können.

**Abb 7 Getötete Senioren im Alter von 65 Jahren und älter bei Straßenverkehrsunfällen 2010 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union \*\***  
je 1 Million Einwohner \*\*\*



\* Bezogen auf innerhalb von 30 Tagen Gestorbene; \*\* ohne Bulgarien, Litauen und Zypern.  
\*\*\* Jeweils zum Stand 1.1. (für Deutschland Stand 31.12.) a Stand: 2009.  
Quellen: CARE-Datenbank (EU road accidents database).

# Jahrestabellen

## 1.1 Das Straßenverkehrsunfallgeschehen von Senioren 2006 - 2011 im Überblick

Gegenstand der Nachweisung	Jahr						Veränderung 2011 gegenüber 2010 in %
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
<b>Verunglückte zusammen</b> .....	<b>42 882</b>	<b>45 070</b>	<b>44 527</b>	<b>44 649</b>	<b>40 502</b>	<b>45 388</b>	<b>+ 12,1</b>
davon: Getötete .....	1 154	1 153	1 066	1 104	910	1 044	+ 14,7
Schwerverletzte .....	10 806	11 303	11 314	11 197	10 229	11 556	+ 13,0
Leichtverletzte .....	30 922	32 614	32 147	32 348	29 363	32 788	+ 11,7
<b>Verunglückte</b>							
männlich .....	21 383	22 551	22 487	22 434	20 621	23 125	+ 12,1
weiblich .....	21 470	22 491	22 026	22 215	19 879	22 260	+ 12,0
<b>Verunglückte</b>							
innerorts .....	29 931	31 950	32 088	32 032	28 587	32 722	+ 14,5
außerorts .....	12 951	13 120	12 439	12 617	11 915	12 666	+ 6,3
<b>Verunglückte</b>							
Insassen von Personenkraftwagen .....	20 380	21 098	20 130	20 623	19 158	20 674	+ 7,9
Radfahrer 1 .....	11 191	12 226	12 546	12 263	10 671	12 803	+ 20,0
Fußgänger .....	6 745	7 069	7 136	6 930	6 069	6 900	+ 13,7
<b>Getötete</b>							
männlich .....	694	685	624	648	582	629	+ 8,1
weiblich .....	460	468	442	456	328	415	+ 26,5
<b>Getötete</b>							
Insassen von Personenkraftwagen .....	458	481	437	444	393	439	+ 11,7
Radfahrer 1 .....	233	193	218	231	197	210	+ 6,6
Fußgänger .....	360	357	325	335	227	305	+ 34,4
<b>Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden</b> .....	<b>61 341</b>	<b>65 549</b>	<b>65 116</b>	<b>65 586</b>	<b>59 625</b>	<b>67 315</b>	<b>+ 12,9</b>
dar.: Hauptverursacher .....	33 675	36 166	35 857	36 462	33 255	37 453	+ 12,6
Beteiligte Fahrer von Pkw .....	38 616	41 228	40 373	41 308	38 089	42 215	+ 10,8
dar.: Hauptverursacher .....	25 356	27 151	26 824	27 561	25 305	28 293	+ 11,8
Anteil in % .....	65,7	65,9	66,4	66,7	66,4	67,0	+ 0,9
<b>Fehlverhalten der Pkw-Fahrer bei</b>							
<b>Unfällen mit Personenschaden</b> .....	<b>30 030</b>	<b>31 680</b>	<b>31 210</b>	<b>32 399</b>	<b>29 766</b>	<b>33 199</b>	<b>+ 11,5</b>
dar.: Vorfahrt, Vorrang .....	7 317	7 959	7 673	7 836	6 986	7 792	+ 11,5
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	6 369	6 743	6 811	6 845	6 148	7 255	+ 18,0
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	2 358	2 258	1 963	2 244	2 296	2 061	- 10,2
Abstand .....	3 281	3 443	3 212	3 353	3 117	3 362	+ 7,9
Alkoholeinfluss .....	409	353	406	398	351	387	+ 10,3
<b>Fehlverhalten der Pkw-Fahrer je</b>							
<b>1 000 beteiligte Pkw-Fahrer</b> .....	<b>778</b>	<b>768</b>	<b>773</b>	<b>784</b>	<b>781</b>	<b>786</b>	<b>+ 0,6</b>
dar.: Vorfahrt, Vorrang .....	189	193	190	190	183	185	+ 0,6
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	165	164	169	166	161	172	+ 6,5
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	61	55	49	54	60	49	- 19,0
Abstand .....	85	84	80	81	82	80	- 2,7
Alkoholeinfluss .....	11	9	10	10	9	9	- 0,5
<b>Bezugszahlen</b>							
Bevölkerung (1 000) 2 .....	16 081	16 406	16 622	16 809	16 869	16 859	- 0,1
männlich .....	6 678	6 873	7 014	7 140	7 199	7 223	+ 0,3
weiblich .....	9 403	9 533	9 608	9 670	9 670	9 636	- 0,4
<b>Kennzahlen</b>							
Verunglückte je 100 000 Einwohner .....	267	275	268	266	240	269	+ 12,1
Getötete je 1 Mill .Einwohner .....	72	70	64	66	54	62	+ 14,8

1 Einschl. Mitfahrer.

2 Durchschnittliche Bevölkerung.

# Jahrestabellen

## 1.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Bundesländern

Land	Verunglückte					Getötete				
	insgesamt	Fahrer und Mitfahrer		Fußgänger	übrige	insgesamt	Fahrer und Mitfahrer		Fußgänger	übrige
		Personen- kraftwagen	Fahrrädern				Personen- kraftwagen	Fahrrädern		
<b>Insgesamt</b>										
<b>Deutschland</b> .....	<b>45 388</b>	<b>20 674</b>	<b>12 803</b>	<b>6 900</b>	<b>5 011</b>	<b>1 044</b>	<b>439</b>	<b>210</b>	<b>305</b>	<b>90</b>
Baden-Württemberg .....	5 006	2 391	1 294	775	546	130	42	34	44	10
Bayern .....	8 454	3 944	2 513	1 082	915	204	102	33	50	19
Berlin .....	1 642	589	426	376	251	16	-	2	14	-
Brandenburg .....	1 567	687	587	171	122	42	22	10	6	4
Bremen .....	495	138	233	49	75	6	-	4	2	-
Hamburg .....	959	389	237	182	151	9	1	1	6	1
Hessen .....	2 935	1 610	516	403	406	67	24	12	23	8
Mecklenburg-Vorpommern .....	963	450	318	133	62	37	24	4	8	1
Niedersachsen .....	4 804	2 248	1 569	568	419	138	68	32	26	12
Nordrhein-Westfalen .....	9 070	3 537	2 749	1 664	1 120	170	54	36	65	15
Rheinland-Pfalz .....	2 133	1 106	472	321	234	43	19	8	12	4
Saarland .....	536	308	64	88	76	9	2	2	3	2
Sachsen .....	2 378	1 148	573	408	249	53	24	7	18	4
Sachsen-Anhalt .....	1 425	596	494	234	101	45	25	10	8	2
Schleswig-Holstein .....	1 873	884	584	229	176	35	13	8	10	4
Thüringen .....	1 148	649	174	217	108	40	19	7	10	4
<b>davon 65 bis unter 70 Jahren</b>										
<b>Deutschland</b> .....	<b>12 562</b>	<b>5 900</b>	<b>3 657</b>	<b>1 308</b>	<b>1 697</b>	<b>153</b>	<b>75</b>	<b>23</b>	<b>28</b>	<b>27</b>
Baden-Württemberg .....	1 351	669	361	141	180	21	10	4	5	2
Bayern .....	2 382	1 111	741	204	326	33	17	3	5	8
Berlin .....	578	214	165	107	92	3	-	1	2	-
Brandenburg .....	419	181	170	33	35	5	4	1	-	-
Bremen .....	135	37	69	9	20	-	-	-	-	-
Hamburg .....	309	145	70	43	51	2	-	-	2	-
Hessen .....	873	498	166	66	143	7	2	2	2	1
Mecklenburg-Vorpommern .....	280	132	104	22	22	6	6	-	-	-
Niedersachsen .....	1 248	600	393	106	149	19	11	2	1	5
Nordrhein-Westfalen .....	2 364	965	724	300	375	24	8	6	6	4
Rheinland-Pfalz .....	591	297	137	65	92	5	3	1	-	1
Saarland .....	138	85	14	15	24	3	1	-	2	-
Sachsen .....	667	342	185	73	67	10	4	1	2	3
Sachsen-Anhalt .....	371	172	128	36	35	6	4	1	-	1
Schleswig-Holstein .....	536	279	165	40	52	3	2	-	-	1
Thüringen .....	320	173	65	48	34	6	3	1	1	1
<b>davon 70 bis unter 75 Jahren</b>										
<b>Deutschland</b> .....	<b>14 389</b>	<b>6 589</b>	<b>4 495</b>	<b>1 720</b>	<b>1 585</b>	<b>270</b>	<b>123</b>	<b>68</b>	<b>53</b>	<b>26</b>
Baden-Württemberg .....	1 600	788	446	194	172	34	8	13	8	5
Bayern .....	2 568	1 214	846	240	268	40	28	6	5	1
Berlin .....	524	186	168	97	73	3	-	1	2	-
Brandenburg .....	538	243	210	49	36	20	11	4	4	1
Bremen .....	164	51	78	13	22	1	-	-	1	-
Hamburg .....	297	114	82	58	43	2	-	-	2	-
Hessen .....	907	503	168	99	137	17	7	3	5	2
Mecklenburg-Vorpommern .....	316	144	113	41	18	13	7	3	3	-
Niedersachsen .....	1 531	691	545	153	142	34	16	12	3	3
Nordrhein-Westfalen .....	2 824	1 104	971	391	358	42	18	10	10	4
Rheinland-Pfalz .....	668	345	159	93	71	11	6	3	-	2
Saarland .....	194	116	27	22	29	2	-	-	-	2
Sachsen .....	777	382	211	108	76	14	6	4	3	1
Sachsen-Anhalt .....	491	194	202	59	36	10	6	2	1	1
Schleswig-Holstein .....	615	283	209	57	66	16	4	5	4	3
Thüringen .....	375	231	60	46	38	11	6	2	2	1
<b>davon 75 und älter</b>										
<b>Deutschland</b> .....	<b>18 437</b>	<b>8 185</b>	<b>4 651</b>	<b>3 872</b>	<b>1 729</b>	<b>621</b>	<b>241</b>	<b>119</b>	<b>224</b>	<b>37</b>
Baden-Württemberg .....	2 055	934	487	440	194	75	24	17	31	3
Bayern .....	3 504	1 619	926	638	321	131	57	24	40	10
Berlin .....	540	189	93	172	86	10	-	-	10	-
Brandenburg .....	610	263	207	89	51	17	7	5	2	3
Bremen .....	196	50	86	27	33	5	-	4	1	-
Hamburg .....	353	130	85	81	57	5	1	1	2	1
Hessen .....	1 155	609	182	238	126	43	15	7	16	5
Mecklenburg-Vorpommern .....	367	174	101	70	22	18	11	1	5	1
Niedersachsen .....	2 025	957	631	309	128	85	41	18	22	4
Nordrhein-Westfalen .....	3 882	1 468	1 054	973	387	104	28	20	49	7
Rheinland-Pfalz .....	874	464	176	163	71	27	10	4	12	1
Saarland .....	204	107	23	51	23	4	1	2	1	-
Sachsen .....	934	424	177	227	106	29	14	2	13	-
Sachsen-Anhalt .....	563	230	164	139	30	29	15	7	7	-
Schleswig-Holstein .....	722	322	210	132	58	16	7	3	6	-
Thüringen .....	453	245	49	123	36	23	10	4	7	2

# Jahrestabellen

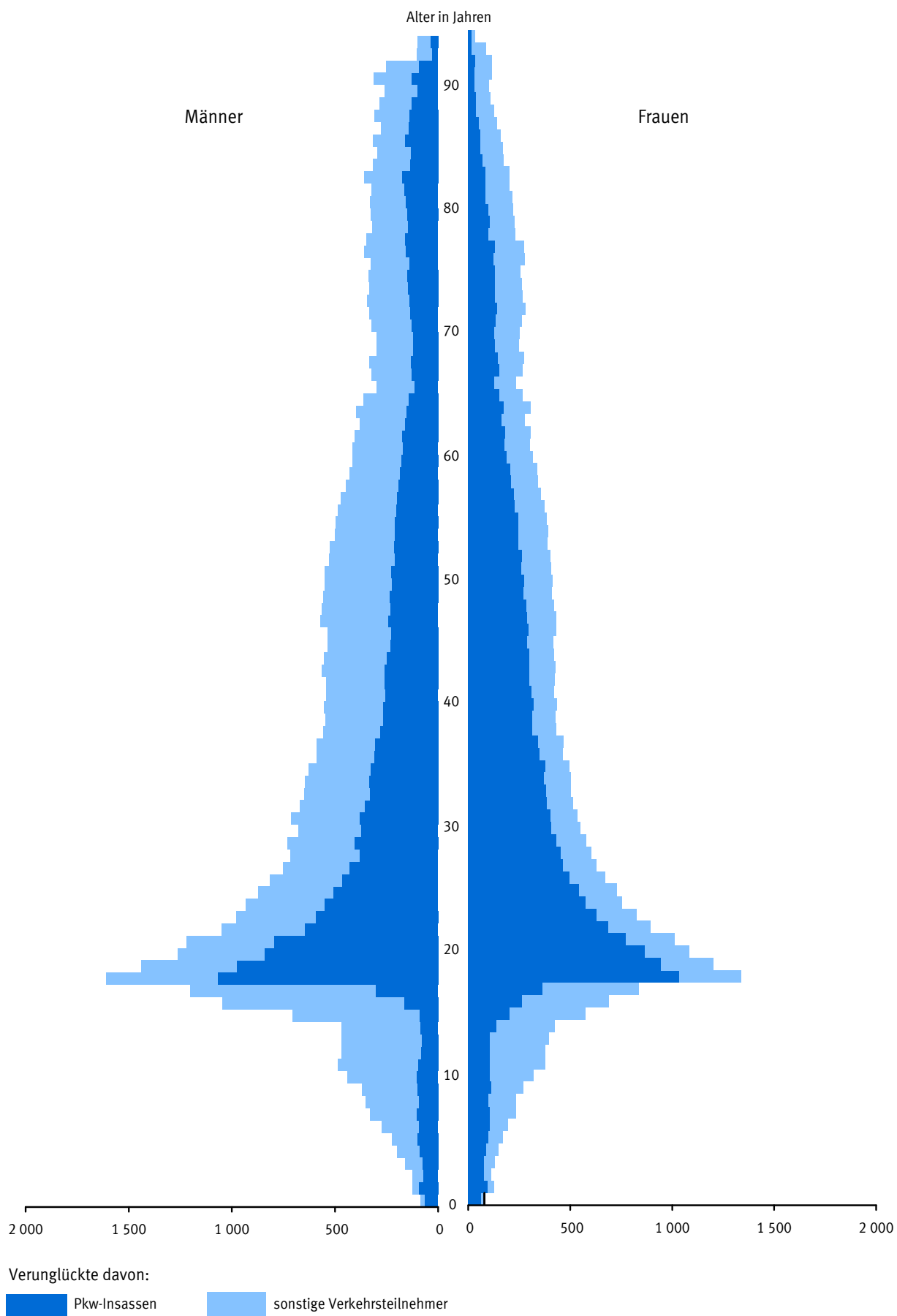
## 1.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren 2011

je 100 000 / 1 Mill. Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Bundesländern

Land	Einwohner <sup>1</sup>	Verunglückte					Getötete
		zusammen	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	übrige	
			Personenkraft- wagen	Fahrrädern			
je 100 000 Einwohner						je 1 Mill. Einwohner	
<b>Insgesamt</b>							
<b>Deutschland</b> .....	<b>16 858 611</b>	<b>269</b>	<b>123</b>	<b>76</b>	<b>41</b>	<b>30</b>	<b>62</b>
Baden-Württemberg .....	2 096 651	239	114	62	37	26	62
Bayern .....	2 457 346	344	160	102	44	37	83
Berlin .....	661 948	248	89	64	57	38	24
Brandenburg .....	560 712	279	123	105	30	22	75
Bremen .....	141 722	349	97	164	35	53	42
Hamburg .....	336 708	285	116	70	54	45	27
Hessen .....	1 214 922	242	133	42	33	33	55
Mecklenburg-Vorpommern .....	360 657	267	125	88	37	17	103
Niedersachsen .....	1 649 605	291	136	95	34	25	84
Nordrhein-Westfalen .....	3 619 843	251	98	76	46	31	47
Rheinland-Pfalz .....	822 851	259	134	57	39	28	52
Saarland .....	223 304	240	138	29	39	34	40
Sachsen .....	1 018 541	233	113	56	40	24	52
Sachsen-Anhalt .....	563 282	253	106	88	42	18	80
Schleswig-Holstein .....	616 075	304	143	95	37	29	57
Thüringen .....	514 459	223	126	34	42	21	78
<b>davon 65 bis unter 70 Jahren</b>							
<b>Deutschland</b> .....	<b>4 209 785</b>	<b>298</b>	<b>140</b>	<b>87</b>	<b>31</b>	<b>40</b>	<b>36</b>
Baden-Württemberg .....	517 511	261	129	70	27	35	41
Bayern .....	618 680	385	180	120	33	53	53
Berlin .....	192 508	300	111	86	56	48	16
Brandenburg .....	142 941	293	127	119	23	24	35
Bremen .....	36 347	371	102	190	25	55	–
Hamburg .....	89 175	347	163	78	48	57	22
Hessen .....	305 011	286	163	54	22	47	23
Mecklenburg-Vorpommern .....	86 628	323	152	120	25	25	69
Niedersachsen .....	408 494	306	147	96	26	36	47
Nordrhein-Westfalen .....	882 460	268	109	82	34	42	27
Rheinland-Pfalz .....	191 089	309	155	72	34	48	26
Saarland .....	50 540	273	168	28	30	47	59
Sachsen .....	253 879	263	135	73	29	26	39
Sachsen-Anhalt .....	142 535	260	121	90	25	25	42
Schleswig-Holstein .....	163 079	329	171	101	25	32	18
Thüringen .....	128 905	248	134	50	37	26	47
<b>davon 70 bis unter 75 Jahren</b>							
<b>Deutschland</b> .....	<b>4 957 343</b>	<b>290</b>	<b>133</b>	<b>91</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>54</b>
Baden-Württemberg .....	608 696	263	129	73	32	28	56
Bayern .....	717 668	358	169	118	33	37	56
Berlin .....	197 714	265	94	85	49	37	15
Brandenburg .....	176 674	305	138	119	28	20	113
Bremen .....	40 447	405	126	193	32	54	25
Hamburg .....	95 834	310	119	86	61	45	21
Hessen .....	349 769	259	144	48	28	39	49
Mecklenburg-Vorpommern .....	114 341	276	126	99	36	16	114
Niedersachsen .....	486 871	314	142	112	31	29	70
Nordrhein-Westfalen .....	1 050 482	269	105	92	37	34	40
Rheinland-Pfalz .....	238 542	280	145	67	39	30	46
Saarland .....	66 088	294	176	41	33	44	30
Sachsen .....	298 363	260	128	71	36	25	47
Sachsen-Anhalt .....	171 196	287	113	118	34	21	58
Schleswig-Holstein .....	186 466	330	152	112	31	35	86
Thüringen .....	158 191	237	146	38	29	24	70
<b>davon 75 und älter</b>							
<b>Deutschland</b> .....	<b>7 691 483</b>	<b>240</b>	<b>106</b>	<b>60</b>	<b>50</b>	<b>22</b>	<b>81</b>
Baden-Württemberg .....	970 444	212	96	50	45	20	77
Bayern .....	1 120 998	313	144	83	57	29	117
Berlin .....	271 726	199	70	34	63	32	37
Brandenburg .....	241 097	253	109	86	37	21	71
Bremen .....	64 928	302	77	132	42	51	77
Hamburg .....	151 699	233	86	56	53	38	33
Hessen .....	560 142	206	109	32	42	22	77
Mecklenburg-Vorpommern .....	159 688	230	109	63	44	14	113
Niedersachsen .....	754 240	268	127	84	41	17	113
Nordrhein-Westfalen .....	1 686 901	230	87	62	58	23	62
Rheinland-Pfalz .....	393 220	222	118	45	41	18	69
Saarland .....	106 676	191	100	22	48	22	37
Sachsen .....	466 299	200	91	38	49	23	62
Sachsen-Anhalt .....	249 551	226	92	66	56	12	116
Schleswig-Holstein .....	266 530	271	121	79	50	22	60
Thüringen .....	227 363	199	108	22	54	16	101

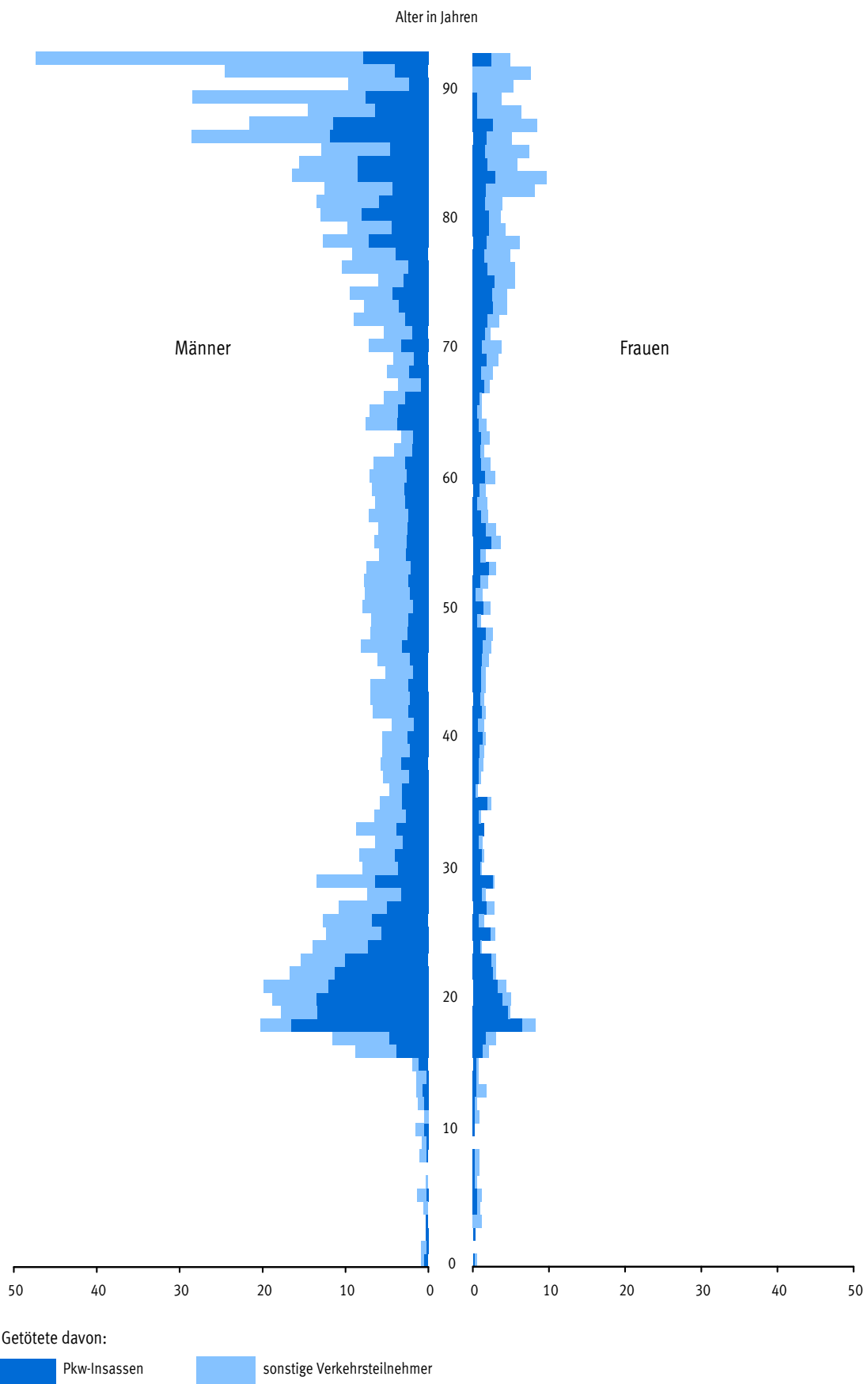
<sup>1</sup> Durchschnittliche Bevölkerung.  
Abweichungen zwischen der Summe der Bundesländer  
und des Bundesergebnisses ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

# Verunglückte nach Altersjahren bei Straßenverkehrsunfällen 2011 je 100 000 Einwohner





# Getötete nach Altersjahren bei Straßenverkehrsunfällen 2011 je 100 000 Einwohner



# Jahrestabellen

## 1.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersjahren und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt <sup>1</sup>	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter			Fußgänger	zusammen	darunter			Fußgänger
			Motorzweirädern	Personenkraftwagen	Fahrrädern			Motorzweirädern	Personenkraftwagen	Fahrrädern	
<b>Verunglückte</b>											
65 - 66 .....	2 098	1 173	202	464	360	95	925	19	529	223	101
66 - 67 .....	2 360	1 277	203	497	404	121	1 083	16	593	295	120
67 - 68 .....	2 637	1 399	219	562	425	132	1 238	13	715	318	146
68 - 69 .....	2 624	1 392	200	555	439	125	1 232	17	660	327	162
69 - 70 .....	2 843	1 477	191	607	481	134	1 365	15	717	385	172
70 - 71 .....	2 988	1 528	208	623	510	125	1 460	12	742	438	187
71 - 72 .....	3 102	1 605	193	650	559	135	1 497	14	767	420	217
72 - 73 .....	3 009	1 525	179	625	521	136	1 483	12	746	420	230
73 - 74 .....	2 742	1 433	147	580	522	140	1 309	9	646	336	223
74 - 75 .....	2 548	1 299	119	577	440	123	1 248	9	631	329	204
75 - 76 .....	2 364	1 218	93	545	407	125	1 146	5	587	265	217
76 - 77 .....	2 214	1 065	74	460	372	118	1 149	4	513	272	262
77 - 78 .....	1 794	893	67	388	306	97	901	2	434	228	182
78 - 79 .....	1 564	817	50	376	252	100	747	3	320	178	175
79 - 80 .....	1 451	721	46	329	221	91	730	3	338	161	179
80 - 81 .....	1 451	727	46	335	204	113	724	4	330	160	169
81 - 82 .....	1 333	658	29	317	189	98	675	1	271	134	202
82 - 83 .....	1 192	592	25	299	171	72	600	2	255	133	169
83 - 84 .....	1 088	542	22	266	144	92	546	3	228	91	173
84 - 85 .....	849	404	20	175	120	65	445	1	176	85	142
85 - 86 .....	728	319	10	143	90	60	409	3	144	63	158
86 - 87 .....	602	265	7	135	63	49	337	–	129	58	124
87 - 88 .....	458	192	3	99	48	32	266	1	98	34	104
88 - 89 .....	407	191	4	86	46	42	216	1	64	24	102
89 - 90 .....	320	151	3	69	35	32	169	–	60	16	75
90 - 91 .....	239	107	2	42	19	32	132	–	43	9	68
91 - 92 .....	167	76	3	32	17	18	91	–	24	8	46
92 - 93 .....	79	32	–	12	8	9	47	–	14	3	25
93 - 94 .....	38	10	–	3	5	2	28	–	6	1	18
94 - 95 .....	17	8	1	3	2	1	9	–	5	–	2
95 und mehr ....	82	29	1	13	5	8	53	–	19	4	24
<b>Zusammen .....</b>	<b>45 388</b>	<b>23 125</b>	<b>2 367</b>	<b>9 867</b>	<b>7 385</b>	<b>2 522</b>	<b>22 260</b>	<b>169</b>	<b>10 804</b>	<b>5 418</b>	<b>4 378</b>
<b>Getötete</b>											
65 - 66 .....	27	23	6	12	2	3	4	–	2	2	–
66 - 67 .....	28	23	3	12	4	2	5	–	4	–	1
67 - 68 .....	26	16	3	4	5	4	10	–	7	2	1
68 - 69 .....	33	21	2	10	3	4	12	–	5	1	5
69 - 70 .....	39	21	3	9	2	3	18	–	10	2	5
70 - 71 .....	59	37	8	17	6	5	22	–	7	6	9
71 - 72 .....	40	27	3	10	7	5	13	–	9	1	2
72 - 73 .....	59	41	6	13	15	5	18	–	10	5	3
73 - 74 .....	54	32	1	15	13	3	22	–	13	2	7
74 - 75 .....	58	37	1	17	13	5	21	–	12	–	9
75 - 76 .....	47	22	2	11	3	5	25	–	13	4	8
76 - 77 .....	57	34	2	8	11	11	23	–	8	4	11
77 - 78 .....	39	23	3	10	6	3	16	–	5	3	8
78 - 79 .....	50	30	1	17	7	3	20	–	6	4	9
79 - 80 .....	36	22	1	10	7	3	14	–	7	5	2
80 - 81 .....	41	29	1	18	4	6	12	–	7	1	4
81 - 82 .....	39	27	3	12	6	6	12	–	5	–	7
82 - 83 .....	47	23	1	8	7	5	24	–	5	5	14
83 - 84 .....	51	25	1	13	4	6	26	–	8	6	12
84 - 85 .....	35	20	1	11	5	3	15	–	5	2	8
85 - 86 .....	32	14	–	5	4	4	18	–	4	1	13
86 - 87 .....	35	24	1	10	6	5	11	–	4	–	6
87 - 88 .....	31	15	–	8	3	2	16	–	5	3	8
88 - 89 .....	20	9	–	4	1	4	11	–	1	2	8
89 - 90 .....	21	15	–	4	2	7	6	–	1	–	5
90 - 91 .....	11	4	–	1	–	3	7	–	–	–	7
91 - 92 .....	12	6	–	1	1	4	6	–	–	1	5
92 - 93 .....	8	6	–	1	1	3	2	–	1	–	1
93 - 94 .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
94 - 95 .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
95 und mehr ....	9	3	–	2	–	1	6	–	2	–	4
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 044</b>	<b>629</b>	<b>53</b>	<b>273</b>	<b>148</b>	<b>123</b>	<b>415</b>	<b>–</b>	<b>166</b>	<b>62</b>	<b>182</b>

1 Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

# Jahrestabellen

## 1.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersjahren und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt <sup>1</sup>	Männlich					Weiblich					
		zusammen	darunter				zusammen	darunter				
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger	
			Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Fahr- rädern			Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Fahr- rädern		
<b>Schwerverletzte</b>												
65 - 66 .....	391	226	49	57	87	22	165	4	66	60	30	
66 - 67 .....	501	294	74	74	92	42	207	3	87	74	36	
67 - 68 .....	596	339	74	103	114	35	257	3	119	88	41	
68 - 69 .....	609	332	84	102	102	35	277	8	110	96	54	
69 - 70 .....	637	339	63	107	126	35	298	4	123	101	62	
70 - 71 .....	685	380	76	134	119	33	305	5	128	110	53	
71 - 72 .....	718	394	67	129	139	41	324	2	134	99	78	
72 - 73 .....	705	353	67	110	129	35	352	3	136	129	78	
73 - 74 .....	675	356	50	125	128	42	319	3	115	102	84	
74 - 75 .....	674	335	32	115	128	51	339	4	129	108	84	
75 - 76 .....	607	320	31	130	114	36	287	3	96	82	91	
76 - 77 .....	617	289	21	103	110	50	328	1	116	85	111	
77 - 78 .....	498	241	21	105	77	30	257	1	106	78	65	
78 - 79 .....	441	217	18	84	69	35	224	2	77	63	73	
79 - 80 .....	424	192	20	74	60	29	232	1	76	60	86	
80 - 81 .....	436	198	17	86	61	30	238	1	88	57	78	
81 - 82 .....	395	194	14	84	55	37	201	-	61	43	91	
82 - 83 .....	355	183	10	89	55	25	172	1	59	37	67	
83 - 84 .....	330	156	4	70	46	32	174	2	64	29	68	
84 - 85 .....	260	111	5	41	34	24	149	-	49	34	60	
85 - 86 .....	241	87	3	34	28	19	154	1	51	22	70	
86 - 87 .....	196	78	3	45	13	16	118	-	25	27	59	
87 - 88 .....	147	53	-	24	16	11	94	1	33	10	44	
88 - 89 .....	133	64	3	23	14	17	69	-	16	5	42	
89 - 90 .....	96	42	2	21	7	10	54	-	17	4	30	
90 - 91 .....	85	37	-	15	7	14	48	-	14	2	28	
91 - 92 .....	47	20	-	5	8	7	27	-	6	1	18	
92 - 93 .....	21	10	-	5	2	2	11	-	1	-	10	
93 - 94 .....	11	1	-	-	1	-	10	-	1	1	7	
94 - 95 .....	4	4	-	2	1	-	-	-	-	-	-	
95 und mehr ....	21	6	-	3	2	1	15	-	4	1	9	
<b>Zusammen .....</b>	<b>11 556</b>	<b>5 851</b>	<b>808</b>	<b>2 099</b>	<b>1 944</b>	<b>796</b>	<b>5 705</b>	<b>53</b>	<b>2 107</b>	<b>1 608</b>	<b>1 707</b>	
<b>Leichtverletzte</b>												
65 - 66 .....	1 680	924	147	395	271	70	756	15	461	161	71	
66 - 67 .....	1 831	960	126	411	308	77	871	13	502	221	83	
67 - 68 .....	2 015	1 044	142	455	306	93	971	10	589	228	104	
68 - 69 .....	1 982	1 039	114	443	334	86	943	9	545	230	103	
69 - 70 .....	2 167	1 117	125	491	353	96	1 049	11	584	282	105	
70 - 71 .....	2 244	1 111	124	472	385	87	1 133	7	607	322	125	
71 - 72 .....	2 344	1 184	123	511	413	89	1 160	12	624	320	137	
72 - 73 .....	2 245	1 131	106	502	377	96	1 113	9	600	286	149	
73 - 74 .....	2 013	1 045	96	440	381	95	968	6	518	232	132	
74 - 75 .....	1 816	927	86	445	299	67	888	5	490	221	111	
75 - 76 .....	1 710	876	60	404	290	84	834	2	478	179	118	
76 - 77 .....	1 540	742	51	349	251	57	798	3	389	183	140	
77 - 78 .....	1 257	629	43	273	223	64	628	1	323	147	109	
78 - 79 .....	1 073	570	31	275	176	62	503	1	237	111	93	
79 - 80 .....	991	507	25	245	154	59	484	2	255	96	91	
80 - 81 .....	974	500	28	231	139	77	474	3	235	102	87	
81 - 82 .....	899	437	12	221	128	55	462	1	205	91	104	
82 - 83 .....	790	386	14	202	109	42	404	1	191	91	88	
83 - 84 .....	707	361	17	183	94	54	346	1	156	56	93	
84 - 85 .....	554	273	14	123	81	38	281	1	122	49	74	
85 - 86 .....	455	218	7	104	58	37	237	2	89	40	75	
86 - 87 .....	371	163	3	80	44	28	208	-	100	31	59	
87 - 88 .....	280	124	3	67	29	19	156	-	60	21	52	
88 - 89 .....	254	118	1	59	31	21	136	1	47	17	52	
89 - 90 .....	203	94	1	44	26	15	109	-	42	12	40	
90 - 91 .....	143	66	2	26	12	15	77	-	29	7	33	
91 - 92 .....	108	50	3	26	8	7	58	-	18	6	23	
92 - 93 .....	50	16	-	6	5	4	34	-	12	3	14	
93 - 94 .....	27	9	-	3	4	2	18	-	5	-	11	
94 - 95 .....	13	4	1	1	1	1	9	-	5	-	2	
95 und mehr ....	52	20	1	8	3	6	32	-	13	3	11	
<b>Zusammen .....</b>	<b>32 788</b>	<b>16 645</b>	<b>1 506</b>	<b>7 495</b>	<b>5 293</b>	<b>1 603</b>	<b>16 140</b>	<b>116</b>	<b>8 531</b>	<b>3 748</b>	<b>2 489</b>	

1 Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

## Jahrestabellen

### 1.5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren 2011 nach Uhrzeit und Wochentagen

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Insgesamt
<b>Verunglückte</b>								
0 - 0 Uhr 59 .....	16	8	11	15	12	19	33	114
1 - 1 Uhr 59 .....	5	5	6	5	6	12	15	54
2 - 2 Uhr 59 .....	1	2	1	4	9	4	8	29
3 - 3 Uhr 59 .....	6	6	5	6	5	3	3	34
4 - 4 Uhr 59 .....	7	5	4	5	5	6	5	37
5 - 5 Uhr 59 .....	13	11	23	18	12	10	7	94
6 - 6 Uhr 59 .....	48	46	47	41	42	33	19	276
7 - 7 Uhr 59 .....	158	159	136	143	147	72	28	843
8 - 8 Uhr 59 .....	312	301	332	328	278	208	69	1 828
9 - 9 Uhr 59 .....	565	546	582	580	582	423	199	3 477
10 - 10 Uhr 59 .....	754	750	718	749	792	695	314	4 772
11 - 11 Uhr 59 .....	754	729	680	719	738	715	392	4 727
12 - 12 Uhr 59 .....	547	538	527	559	653	570	315	3 709
13 - 13 Uhr 59 .....	552	490	519	508	601	537	400	3 607
14 - 14 Uhr 59 .....	630	621	609	644	703	563	485	4 255
15 - 15 Uhr 59 .....	719	685	625	683	664	497	451	4 324
16 - 16 Uhr 59 .....	740	684	620	604	640	402	366	4 056
17 - 17 Uhr 59 .....	581	655	563	631	561	420	365	3 776
18 - 18 Uhr 59 .....	292	359	342	408	373	368	290	2 432
19 - 19 Uhr 59 .....	209	208	207	194	194	207	168	1 387
20 - 20 Uhr 59 .....	84	103	114	82	113	113	72	681
21 - 21 Uhr 59 .....	55	49	69	63	70	54	39	399
22 - 22 Uhr 59 .....	27	37	35	56	53	58	35	301
23 - 23 Uhr 59 .....	14	25	20	19	37	39	22	176
Ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 089</b>	<b>7 022</b>	<b>6 795</b>	<b>7 064</b>	<b>7 290</b>	<b>6 028</b>	<b>4 100</b>	<b>45 388</b>

#### dar. Getötete

0 - 0 Uhr 59 .....	1	1	1	1	-	-	-	4
1 - 1 Uhr 59 .....	1	1	2	-	-	-	-	4
2 - 2 Uhr 59 .....	-	-	-	-	-	-	1	1
3 - 3 Uhr 59 .....	-	1	-	1	1	-	-	3
4 - 4 Uhr 59 .....	-	-	-	1	-	1	-	2
5 - 5 Uhr 59 .....	-	-	2	2	1	-	1	6
6 - 6 Uhr 59 .....	2	3	1	2	2	1	-	11
7 - 7 Uhr 59 .....	3	8	3	4	7	2	-	27
8 - 8 Uhr 59 .....	7	10	11	4	8	5	3	48
9 - 9 Uhr 59 .....	8	14	14	11	11	7	7	72
10 - 10 Uhr 59 .....	11	15	12	16	13	10	4	81
11 - 11 Uhr 59 .....	11	12	13	18	12	17	8	91
12 - 12 Uhr 59 .....	13	9	13	9	15	11	2	72
13 - 13 Uhr 59 .....	14	7	13	11	17	12	10	84
14 - 14 Uhr 59 .....	13	18	18	14	15	17	17	112
15 - 15 Uhr 59 .....	15	12	10	16	14	11	6	84
16 - 16 Uhr 59 .....	17	17	9	20	17	11	12	103
17 - 17 Uhr 59 .....	18	16	18	15	16	12	8	103
18 - 18 Uhr 59 .....	7	5	8	4	7	13	6	50
19 - 19 Uhr 59 .....	4	7	4	6	5	8	6	40
20 - 20 Uhr 59 .....	-	6	1	2	5	3	3	20
21 - 21 Uhr 59 .....	2	1	3	2	2	1	1	12
22 - 22 Uhr 59 .....	1	2	2	1	-	-	3	9
23 - 23 Uhr 59 .....	-	2	-	-	1	2	-	5
Ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>148</b>	<b>167</b>	<b>158</b>	<b>160</b>	<b>169</b>	<b>144</b>	<b>98</b>	<b>1 044</b>

# Jahrestabellen

## 1.6 Beteiligte Senioren an Unfällen mit Personenschaden 2011 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht \*

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Beteiligte insgesamt	Fahrzeugführer von									Fußgänger	Sonstige
		Mofas, Mopeds	Motorrädern	Personenkraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen	Güterkraftfahrzeugen	Landwirt. Zugmaschinen	übrigen Kraftfahrzeugen	Kraftfahrzeugen zusammen	Fahr-rädern		
<b>Alle Beteiligte</b>												
<b>Insgesamt .....</b>	<b>589 755</b>	<b>18 538</b>	<b>30 301</b>	<b>370 632</b>	<b>5 585</b>	<b>36 059</b>	<b>1 800</b>	<b>2 904</b>	<b>465 819</b>	<b>83 219</b>	<b>34 459</b>	<b>6 258</b>
darunter:												
65 - 70 .....	19 939	429	692	12 689	97	591	50	84	14 632	3 824	1 365	118
männlich.....	13 471	382	678	8 660	92	569	48	72	10 501	2 234	646	90
weiblich .....	6 468	47	14	4 029	5	22	2	12	4 131	1 590	719	28
70 - 75 .....	21 798	416	507	13 763	51	353	72	92	15 254	4 638	1 784	122
männlich.....	14 540	378	500	9 700	50	341	68	80	11 117	2 653	695	75
weiblich .....	7 257	38	7	4 063	1	12	3	12	4 136	1 985	1 089	47
75 und mehr .....	25 578	340	212	15 763	12	115	99	147	16 688	4 747	3 936	207
männlich.....	16 669	313	209	11 624	10	109	96	115	12 476	2 795	1 289	109
weiblich .....	8 907	27	3	4 137	2	6	3	32	4 210	1 952	2 647	98
Senioren im Alter												
von 65 und mehr ...	67 315	1 185	1 411	42 215	160	1 059	221	323	46 574	13 209	7 085	447
männlich.....	44 680	1 073	1 387	29 984	152	1 019	212	267	34 094	7 682	2 630	274
weiblich .....	22 632	112	24	12 229	8	40	8	56	12 477	5 527	4 455	173
darunter: Hauptverursacher												
<b>Insgesamt .....</b>	<b>306 266</b>	<b>9 155</b>	<b>14 697</b>	<b>208 484</b>	<b>2 242</b>	<b>21 358</b>	<b>1 102</b>	<b>1 687</b>	<b>258 725</b>	<b>34 560</b>	<b>9 428</b>	<b>3 553</b>
darunter:												
65 - 70 .....	10 114	189	282	7 329	58	376	31	47	8 312	1 473	259	70
männlich.....	7 014	166	274	4 960	56	361	30	41	5 888	931	141	54
weiblich .....	3 100	23	8	2 369	2	15	1	6	2 424	542	118	16
70 - 75 .....	11 943	192	250	8 943	30	234	48	44	9 741	1 797	342	63
männlich.....	8 204	174	243	6 139	30	228	45	38	6 897	1 098	166	43
weiblich .....	3 738	18	7	2 804	-	6	2	6	2 843	699	176	20
75 und mehr .....	15 396	182	103	12 021	7	86	73	92	12 564	2 136	586	110
männlich.....	10 903	174	101	8 801	6	81	71	74	9 308	1 289	245	61
weiblich .....	4 491	8	2	3 218	1	5	2	18	3 254	847	341	49
Senioren im Alter												
von 65 und mehr ...	37 453	563	635	28 293	95	696	152	183	30 617	5 406	1 187	243
männlich.....	26 121	514	618	19 900	92	670	146	153	22 093	3 318	552	158
weiblich .....	11 329	49	17	8 391	3	26	5	30	8 521	2 088	635	85
Anteil der Hauptverursacher an allen Beteiligten												
<i>Prozent</i>												
<b>Insgesamt .....</b>	<b>51,9</b>	<b>49,4</b>	<b>48,5</b>	<b>56,3</b>	<b>40,1</b>	<b>59,2</b>	<b>61,2</b>	<b>58,1</b>	<b>55,5</b>	<b>41,5</b>	<b>27,4</b>	<b>56,8</b>
darunter:												
65 - 70 .....	50,7	44,1	40,8	57,8	59,8	63,6	62,0	56,0	56,8	38,5	19,0	59,3
männlich.....	52,1	43,5	40,4	57,3	60,9	63,4	62,5	56,9	56,1	41,7	21,8	60,0
weiblich .....	47,9	48,9	57,1	58,8	40,0	68,2	50,0	50,0	58,7	34,1	16,4	57,1
70 - 75 .....	54,8	46,2	49,3	65,0	58,8	66,3	66,7	47,8	63,9	38,7	19,2	51,6
männlich.....	56,4	46,0	48,6	63,3	60,0	66,9	66,2	47,5	62,0	41,4	23,9	57,3
weiblich .....	51,5	47,4	100,0	69,0	x	50,0	66,7	50,0	68,7	35,2	16,2	42,6
75 und mehr .....	60,2	53,5	48,6	76,3	58,3	74,8	73,7	62,6	75,3	45,0	14,9	53,1
männlich.....	65,4	55,6	48,3	75,7	60,0	74,3	74,0	64,3	74,6	46,1	19,0	56,0
weiblich .....	50,4	29,6	66,7	77,8	50,0	83,3	66,7	56,3	77,3	43,4	12,9	50,0
Senioren im Alter												
von 65 und mehr ...	55,6	47,5	45,0	67,0	59,4	65,7	68,8	56,7	65,7	40,9	16,8	54,4
männlich.....	58,5	47,9	44,6	66,4	60,5	65,8	68,9	57,3	64,8	43,2	21,0	57,7
weiblich .....	50,1	43,8	70,8	68,6	37,5	65,0	62,5	53,6	68,3	37,8	14,3	49,1

\* Summenzeilen

# Jahrestabellen

## 1.7 Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2011 nach Altersgruppen

Ursache	Insgesamt <sup>1</sup>	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
<b>Insgesamt</b>										
Beteiligte .....	553 588	13 389	42 971	49 889	94 127	95 734	104 078	62 023	38 458	21 553
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
insgesamt .....	371 821	9 687	36 382	38 608	62 646	57 399	61 850	38 565	26 110	17 629
Verkehrstüchtigkeit .....	21 981	444	2 178	3 121	4 548	3 370	3 716	2 228	1 399	921
dar. Alkoholeinfluss .....	15 114	375	1 573	2 303	3 376	2 530	2 744	1 409	633	144
Einfluss anderer berauschender Mittel .....	1 392	20	191	290	490	196	118	43	29	12
Falsche Straßenbenutzung .....	26 536	1 465	2 490	2 487	3 957	3 301	3 694	2 391	1 864	1 203
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	49 659	1 618	8 595	7 929	9 768	7 243	6 977	3 548	1 824	1 019
Abstand .....	43 706	773	4 655	5 224	8 700	7 796	7 490	4 228	2 408	1 404
Überholen .....	14 038	335	1 233	1 393	2 107	2 015	2 319	1 367	837	519
Vorbeifahren .....	992	24	70	78	120	160	177	105	83	49
Nebeneinanderfahren .....	5 765	47	300	450	984	1 004	1 134	664	322	146
Vorfahrt, Vorrang .....	55 289	1 121	4 425	4 489	8 273	8 726	9 837	6 589	5 113	3 951
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	60 262	1 110	4 432	4 960	9 729	9 838	10 743	7 057	5 058	3 440
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	16 037	141	822	984	2 120	2 307	2 858	2 021	1 577	1 055
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung .....	3 661	10	84	201	626	767	768	475	249	113
Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften .....	459	56	41	58	92	45	52	23	14	4
Ladung, Besetzung .....	882	52	34	40	122	139	156	91	33	14
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	72 554	2 491	7 023	7 194	11 500	10 688	11 929	7 778	5 329	3 791
<b>dar. Personenkraftwagen</b>										
Beteiligte .....	370 632	610	34 257	37 937	67 931	66 362	67 118	40 847	26 452	15 763
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
insgesamt .....	254 120	578	29 936	29 912	45 144	39 673	40 300	26 072	19 191	14 008
Verkehrstüchtigkeit .....	14 585	100	1 756	2 485	3 169	2 057	2 077	1 283	919	723
dar. Alkoholeinfluss .....	9 335	91	1 244	1 804	2 309	1 463	1 357	669	296	91
Einfluss anderer berauschender Mittel .....	974	3	141	225	329	121	78	36	28	12
Falsche Straßenbenutzung .....	10 527	27	1 551	1 300	1 611	1 327	1 451	969	724	660
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	34 104	184	7 453	6 286	6 990	4 629	3 990	2 117	1 225	836
Abstand .....	33 670	31	4 012	4 362	6 984	5 911	5 295	3 144	2 056	1 306
Überholen .....	8 545	9	918	967	1 296	1 128	1 222	783	615	447
Vorbeifahren .....	689	-	58	60	91	112	122	72	68	40
Nebeneinanderfahren .....	3 816	3	260	357	682	625	682	397	246	121
Vorfahrt, Vorrang .....	44 305	53	3 873	3 761	6 857	7 258	7 987	5 488	4 390	3 402
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	47 287	45	3 850	4 186	7 921	8 025	8 562	5 793	4 304	2 951
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	12 694	6	730	816	1 680	1 870	2 220	1 659	1 440	998
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung .....	3 107	10	78	180	547	625	639	400	233	106
Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften .....	46	1	7	3	7	1	9	-	4	1
Ladung, Besetzung .....	182	3	8	9	29	39	34	30	13	5
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	40 563	106	5 382	5 140	7 280	6 066	6 010	3 937	2 954	2 412
<b>dar. Fahrräder</b>										
Beteiligte .....	83 219	4 969	3 422	4 713	10 542	10 414	13 160	9 357	8 462	4 747
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
insgesamt .....	51 811	3 566	2 435	3 168	6 716	6 002	7 284	5 257	4 663	2 884
Verkehrstüchtigkeit .....	4 372	134	226	325	837	796	914	604	365	142
dar. Alkoholeinfluss .....	3 729	121	193	290	725	711	836	537	262	44
Einfluss anderer berauschender Mittel .....	200	3	18	29	83	42	20	2	1	-
Falsche Straßenbenutzung .....	12 327	1 043	704	933	1 795	1 428	1 600	1 100	1 016	504
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	3 731	197	145	239	520	515	653	427	338	111
Abstand .....	1 493	91	73	80	219	206	239	156	95	46
Überholen .....	1 143	55	40	67	163	144	189	119	67	44
Vorbeifahren .....	123	7	2	6	9	19	16	12	9	9
Nebeneinanderfahren .....	199	6	3	13	32	30	26	17	27	15
Vorfahrt, Vorrang .....	5 157	510	293	320	566	422	511	403	473	443
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	5 512	494	271	257	521	374	512	395	479	386
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	1 455	76	50	92	212	156	200	112	66	25
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung .....	13	-	-	-	1	1	-	-	2	4
Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften .....	351	48	33	47	76	34	38	17	5	3
Ladung, Besetzung .....	202	19	13	11	37	27	26	11	10	5
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	15 733	886	582	778	1 728	1 850	2 360	1 884	1 711	1 147

1 Einschl. ohne Angabe des Alters.

# Jahrestabellen

## 1.7 Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2011 nach Altersgruppen und je 1 000 Beteiligte

Ursache	Insgesamt <sup>1</sup>	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
<b>Fehlverhalten der Fahrzeugführer je 1 000 Beteiligte</b>										
<b>Insgesamt</b>										
Beteiligte .....	553 588	13 389	42 971	49 889	94 127	95 734	104 078	62 023	38 458	21 553
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
insgesamt .....	672	724	847	774	666	600	594	622	679	818
Verkehrstüchtigkeit .....	40	33	51	63	48	35	36	36	36	43
dar. Alkoholeinfluss .....	27	28	37	46	36	26	26	23	16	7
Einfluss anderer berauschender Mittel .....	3	1	4	6	5	2	1	1	1	1
Falsche Straßenbenutzung .....	48	109	58	50	42	34	35	39	48	56
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	90	121	200	159	104	76	67	57	47	47
Abstand .....	79	58	108	105	92	81	72	68	63	65
Überholen .....	25	25	29	28	22	21	22	22	22	24
Vorbeifahren .....	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2
Nebeneinanderfahren .....	10	4	7	9	10	10	11	11	8	7
Vorfahrt, Vorrang .....	100	84	103	90	88	91	95	106	133	183
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	109	83	103	99	103	103	103	114	132	160
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	29	11	19	20	23	24	27	33	41	49
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung .....	7	1	2	4	7	8	7	8	6	5
Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften .....	1	4	1	1	1	-	-	-	-	-
Ladung, Besetzung .....	2	4	1	1	1	1	1	1	1	1
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	131	186	163	144	122	112	115	125	139	176
<b>dar. Personenkraftwagen</b>										
Beteiligte .....	370 632	610	34 257	37 937	67 931	66 362	67 118	40 847	26 452	15 763
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
insgesamt .....	686	948	874	788	665	598	600	638	726	889
Verkehrstüchtigkeit .....	39	164	51	66	47	31	31	31	35	46
dar. Alkoholeinfluss .....	25	149	36	48	34	22	20	16	11	6
Einfluss anderer berauschender Mittel .....	3	5	4	6	5	2	1	1	1	1
Falsche Straßenbenutzung .....	28	44	45	34	24	20	22	24	27	42
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	92	302	218	166	103	70	59	52	46	53
Abstand .....	91	51	117	115	103	89	79	77	78	83
Überholen .....	23	15	27	25	19	17	18	19	23	28
Vorbeifahren .....	2	-	2	2	1	2	2	2	3	3
Nebeneinanderfahren .....	10	5	8	9	10	9	10	10	9	8
Vorfahrt, Vorrang .....	120	87	113	99	101	109	119	134	166	216
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	128	74	112	110	117	121	128	142	163	187
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	34	10	21	22	25	28	33	41	54	63
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung .....	8	16	2	5	8	9	10	10	9	7
Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften .....	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Ladung, Besetzung .....	-	5	-	-	-	1	1	1	-	-
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	109	174	157	135	107	91	90	96	112	153
<b>dar. Fahrräder</b>										
Beteiligte .....	83 219	4 969	3 422	4 713	10 542	10 414	13 160	9 357	8 462	4 747
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
insgesamt .....	623	718	712	672	637	576	553	562	551	608
Verkehrstüchtigkeit .....	53	27	66	69	79	76	69	65	43	30
dar. Alkoholeinfluss .....	45	24	56	62	69	68	64	57	31	9
Einfluss anderer berauschender Mittel .....	2	1	5	6	8	4	2	-	-	-
Falsche Straßenbenutzung .....	148	210	206	198	170	137	122	118	120	106
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	45	40	42	51	49	49	50	46	40	23
Abstand .....	18	18	21	17	21	20	18	17	11	10
Überholen .....	14	11	12	14	15	14	14	13	8	9
Vorbeifahren .....	1	1	1	1	1	2	1	1	1	2
Nebeneinanderfahren .....	2	1	1	3	3	3	2	2	3	3
Vorfahrt, Vorrang .....	62	103	86	68	54	41	39	43	56	93
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	66	99	79	55	49	36	39	42	57	81
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	17	15	15	20	20	15	15	12	8	5
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften .....	4	10	10	10	7	3	3	2	1	1
Ladung, Besetzung .....	2	4	4	2	4	3	2	1	1	1
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	189	178	170	165	164	178	179	201	202	242

1 Einschl. ohne Angabe des Alters.

## Zeitreihen

### 2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung und Verletzungsschwere 1978 - 2011

Jahr	zusammen	Fahrer und Mitfahrer				Fußgänger	Übrige <sup>1</sup>
		Motorzweirädern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen	Fahrrädern		
<b>Verunglückte</b>							
1978 .....	39 963	2 478	14 422	1 293	5 781	15 272	717
1979 .....	36 301	2 209	12 886	1 237	5 405	13 922	642
1980 .....	37 102	2 087	13 115	1 350	5 901	13 970	679
1981 .....	34 437	1 755	12 054	1 288	5 632	13 091	617
1982 .....	33 700	1 817	11 591	1 314	5 869	12 530	579
1983 .....	34 230	1 682	12 146	1 223	6 020	12 606	553
1984 .....	32 889	1 575	11 714	1 300	5 813	11 927	560
1985 .....	31 105	1 360	11 385	1 191	5 755	10 891	523
1986 .....	33 137	1 266	12 669	1 290	5 957	11 404	551
1987 .....	31 663	1 219	12 581	1 267	5 703	10 357	536
1988 .....	34 876	1 224	14 349	1 344	6 416	11 010	533
1989 .....	34 653	1 158	14 535	1 282	6 882	10 246	550
1990 .....	34 358	1 116	14 861	1 380	6 630	9 810	561
1991 .....	33 864	1 009	14 999	1 351	6 585	9 274	646
1992 .....	33 577	1 022	14 941	1 282	6 842	8 912	578
1993 .....	32 529	956	15 252	1 229	6 412	8 065	615
1994 .....	33 504	1 040	16 009	1 236	6 758	7 758	703
1995 .....	33 597	1 055	16 427	1 220	6 857	7 309	729
1996 .....	32 828	1 016	16 459	1 219	6 452	7 013	669
1997 .....	34 508	1 282	17 167	1 286	7 096	6 962	715
1998 .....	34 286	1 237	17 335	1 261	6 864	6 890	699
1999 .....	36 747	1 310	18 223	1 371	7 902	7 158	783
2000 .....	37 638	1 492	18 508	1 329	8 478	6 883	948
2001 .....	38 349	1 548	19 015	1 360	8 592	6 977	857
2002 .....	38 703	1 647	19 493	1 202	8 855	6 617	889
2003 .....	40 136	1 846	19 616	1 333	9 798	6 601	942
2004 .....	40 315	1 833	19 708	1 342	9 714	6 767	951
2005 .....	41 943	2 035	20 110	1 306	10 683	6 812	997
2006 .....	42 882	2 215	20 380	1 280	11 191	6 745	1 071
2007 .....	45 070	2 289	21 098	1 361	12 226	7 069	1 027
2008 .....	44 527	2 388	20 130	1 275	12 546	7 136	1 052
2009 .....	44 649	2 406	20 623	1 394	12 263	6 930	1 033
2010 .....	40 502	2 186	19 158	1 309	10 671	6 069	1 109
2011 .....	45 388	2 536	20 674	1 328	12 803	6 900	1 147
<b>Getötete</b>							
1978 .....	3 969	203	826	10	622	2 264	44
1979 .....	3 278	187	677	17	520	1 832	45
1980 .....	3 196	163	658	31	534	1 779	31
1981 .....	2 782	135	585	6	488	1 539	29
1982 .....	2 847	156	598	12	512	1 520	49
1983 .....	2 765	143	619	11	466	1 492	34
1984 .....	2 585	104	583	17	430	1 427	24
1985 .....	2 042	93	471	2	349	1 106	21
1986 .....	2 289	91	540	11	347	1 274	26
1987 .....	1 896	57	444	6	312	1 046	31
1988 .....	2 053	85	507	11	339	1 097	14
1989 .....	2 054	84	530	3	385	1 032	20
1990 .....	1 979	67	553	6	360	966	27
1991 .....	1 853	52	574	10	316	873	28
1992 .....	1 767	58	566	24	308	783	28
1993 .....	1 612	54	544	7	284	705	18
1994 .....	1 604	48	561	8	290	658	39
1995 .....	1 521	58	613	4	277	548	21
1996 .....	1 350	39	592	7	198	491	23
1997 .....	1 381	48	551	4	261	492	25
1998 .....	1 328	54	544	1	237	465	27
1999 .....	1 306	30	563	5	257	426	25
2000 .....	1 311	64	516	3	265	433	30
2001 .....	1 283	53	506	4	265	432	23
2002 .....	1 236	57	513	6	235	385	40
2003 .....	1 329	55	564	9	275	392	34
2004 .....	1 201	50	494	3	224	394	36
2005 .....	1 162	47	471	2	282	336	24
2006 .....	1 154	70	458	3	233	360	30
2007 .....	1 153	72	481	13	193	357	37
2008 .....	1 066	60	437	5	218	325	21
2009 .....	1 104	46	444	7	231	335	41
2010 .....	910	57	393	7	197	227	29
2011 .....	1 044	53	439	5	210	305	32

1 Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannte Fuhrwerke, sonstige und unbekannte Fahrzeuge, Handwagen, Tierführer, Treiber und andere Personen.



## Zeitreihen

### 2.1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung und Verletzungsschwere 1978 - 2011

Jahr	zusammen	Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Übrige <sup>1</sup>
		Motorzweirädern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen	Fahrrädern		
<b>Verletzte</b>							
1978	35 994	2 275	13 596	1 283	5 159	13 008	673
1979	33 023	2 022	12 209	1 220	4 885	12 090	597
1980	33 906	1 924	12 457	1 319	5 367	12 191	648
1981	31 655	1 620	11 469	1 282	5 144	11 552	588
1982	30 853	1 661	10 993	1 302	5 357	11 010	530
1983	31 465	1 539	11 527	1 212	5 554	11 114	519
1984	30 304	1 471	11 131	1 283	5 383	10 500	536
1985	29 063	1 267	10 914	1 189	5 406	9 785	502
1986	30 848	1 175	12 129	1 279	5 610	10 130	525
1987	29 767	1 162	12 137	1 261	5 391	9 311	505
1988	32 823	1 139	13 842	1 333	6 077	9 913	519
1989	32 599	1 074	14 005	1 279	6 497	9 214	530
1990	32 379	1 049	14 308	1 374	6 270	8 844	534
1991	32 011	957	14 425	1 341	6 269	8 401	618
1992	31 810	964	14 375	1 258	6 534	8 129	550
1993	30 917	902	14 708	1 222	6 128	7 360	597
1994	31 900	992	15 448	1 228	6 468	7 100	664
1995	32 076	997	15 814	1 216	6 580	6 761	708
1996	31 478	977	15 867	1 212	6 254	6 522	646
1997	33 127	1 234	16 616	1 282	6 835	6 470	690
1998	32 958	1 183	16 791	1 260	6 627	6 425	672
1999	35 441	1 280	17 660	1 366	7 645	6 732	758
2000	36 327	1 428	17 992	1 326	8 213	6 450	918
2001	37 066	1 495	18 509	1 356	8 327	6 545	834
2002	37 467	1 590	18 980	1 196	8 620	6 232	849
2003	38 807	1 791	19 052	1 324	9 523	6 209	908
2004	39 114	1 783	19 214	1 339	9 490	6 373	915
2005	40 781	1 988	19 639	1 304	10 401	6 476	973
2006	41 728	2 145	19 922	1 277	10 958	6 385	1 041
2007	43 917	2 217	20 617	1 348	12 033	6 712	990
2008	43 461	2 328	19 693	1 270	12 328	6 811	1 031
2009	43 545	2 360	20 179	1 387	12 032	6 595	992
2010	39 592	2 129	18 765	1 302	10 474	5 842	1 080
2011	44 344	2 483	20 235	1 323	12 593	6 595	1 115
<b>davon:</b>							
<b>Schwerletzte</b>							
1991	11 556	420	3 850	193	2 550	4 378	165
1992	11 336	379	3 885	178	2 552	4 190	152
1993	10 710	372	3 910	153	2 358	3 754	163
1994	11 044	420	4 072	188	2 561	3 610	193
1995	10 812	419	4 181	178	2 529	3 299	206
1996	10 488	398	4 093	174	2 440	3 203	180
1997	10 660	475	4 153	149	2 484	3 200	199
1998	10 532	422	4 222	147	2 462	3 102	177
1999	11 030	516	4 201	237	2 692	3 185	199
2000	10 842	544	4 172	166	2 775	2 948	237
2001	10 666	517	4 152	146	2 646	2 994	211
2002	10 301	579	4 073	134	2 698	2 609	208
2003	10 353	644	3 953	159	2 782	2 595	220
2004	10 579	600	4 105	156	2 833	2 649	236
2005	10 752	681	4 029	143	2 989	2 662	248
2006	10 806	707	4 108	139	3 117	2 476	259
2007	11 303	694	4 077	173	3 431	2 681	247
2008	11 314	701	4 068	124	3 503	2 643	275
2009	11 197	763	4 107	133	3 501	2 452	241
2010	10 229	689	3 897	183	2 993	2 182	285
2011	11 556	861	4 206	147	3 552	2 503	287
<b>Leichtverletzte</b>							
1991	20 455	537	10 575	1 148	3 719	4 023	453
1992	20 474	585	10 490	1 080	3 982	3 939	398
1993	20 207	530	10 798	1 069	3 770	3 606	434
1994	20 856	572	11 376	1 040	3 907	3 490	471
1995	21 264	578	11 633	1 038	4 051	3 462	502
1996	20 990	579	11 774	1 038	3 814	3 319	466
1997	22 467	759	12 463	1 133	4 351	3 270	491
1998	22 426	761	12 569	1 113	4 165	3 323	495
1999	24 411	764	13 459	1 129	4 953	3 547	559
2000	25 485	884	13 820	1 160	5 438	3 502	681
2001	26 400	978	14 357	1 210	5 681	3 551	623
2002	27 166	1 011	14 907	1 062	5 922	3 623	641
2003	28 454	1 147	15 099	1 165	6 741	3 614	688
2004	28 535	1 183	15 109	1 183	6 657	3 724	679
2005	30 029	1 307	15 610	1 161	7 412	3 814	725
2006	30 922	1 438	15 814	1 138	7 841	3 909	782
2007	32 614	1 523	16 540	1 175	8 602	4 031	743
2008	32 147	1 627	15 625	1 146	8 825	4 168	756
2009	32 348	1 597	16 072	1 254	8 531	4 143	751
2010	29 363	1 440	14 868	1 119	7 481	3 660	795
2011	32 788	1 622	16 029	1 176	9 041	4 092	828

<sup>1</sup> Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannte Fuhrwerke, sonstige und unbekannte Fahrzeuge, Handwagen, Tierführer, Treiber und andere Personen.

## Zeitreihen

### 2.2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage 1991 - 2011

Jahr	Insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von						Fußgänger	Übrige <sup>1</sup>	
		Kraftfahr- zeugen zusammen	darunter							Fahrrädern
			Mofas	Mopeds	Motorrädern	Personen- kraftwagen	Kraftomni- bussen, Obussen			
<b>Innerhalb von Ortschaften</b>										
1991 .....	23 251	8 600	325	267	145	6 622	1 094	5 613	8 787	251
1992 .....	23 141	8 585	334	237	148	6 660	1 050	5 852	8 503	201
1993 .....	21 734	8 328	324	254	123	6 442	1 047	5 495	7 657	254
1994 .....	22 211	8 752	340	257	151	6 879	968	5 833	7 376	250
1995 .....	22 121	9 005	318	235	192	7 095	998	5 900	6 931	285
1996 .....	21 491	9 012	321	232	185	7 143	985	5 550	6 659	270
1997 .....	22 640	9 581	359	295	272	7 472	1 028	6 165	6 622	272
1998 .....	22 525	9 705	378	272	241	7 617	1 048	5 977	6 567	276
1999 .....	24 399	10 359	362	296	288	8 110	1 134	6 875	6 854	311
2000 .....	24 938	10 701	410	307	333	8 315	1 140	7 358	6 536	343
2001 .....	25 458	11 094	408	335	370	8 691	1 091	7 406	6 654	304
2002 .....	25 906	11 554	411	356	416	9 126	1 047	7 723	6 305	324
2003 .....	27 092	11 947	486	334	508	9 286	1 116	8 554	6 281	310
2004 .....	27 485	12 215	455	340	556	9 512	1 148	8 451	6 458	361
2005 .....	29 219	12 866	463	380	637	10 002	1 139	9 501	6 489	363
2006 .....	29 931	13 218	468	463	661	10 191	1 193	9 884	6 418	411
2007 .....	31 950	14 006	459	490	754	10 820	1 248	10 783	6 783	378
2008 .....	32 088	13 738	458	508	777	10 553	1 162	11 137	6 824	389
2009 .....	32 032	14 076	453	551	815	10 751	1 249	10 897	6 647	412
2010 .....	28 587	12 834	428	463	700	9 854	1 148	9 430	5 848	475
2011 .....	32 722	14 289	459	507	922	10 877	1 261	11 330	6 633	470
<b>Außerhalb von Ortschaften</b>										
1991 .....	10 613	9 126	115	89	68	8 377	257	972	487	28
1992 .....	10 436	9 006	120	106	77	8 281	232	990	409	31
1993 .....	10 795	9 443	109	83	63	8 810	182	917	408	27
1994 .....	11 293	9 955	116	98	78	9 130	268	925	382	31
1995 .....	11 476	10 106	113	84	113	9 332	222	957	378	35
1996 .....	11 337	10 052	104	81	93	9 316	234	902	354	29
1997 .....	11 868	10 552	137	96	123	9 695	258	931	340	45
1998 .....	11 761	10 521	128	94	124	9 718	213	887	323	30
1999 .....	12 348	10 969	130	87	147	10 113	237	1 027	304	48
2000 .....	12 700	11 151	143	106	193	10 193	189	1 120	347	82
2001 .....	12 891	11 332	132	89	214	10 324	269	1 186	323	50
2002 .....	12 797	11 314	111	81	272	10 367	155	1 132	312	39
2003 .....	13 044	11 426	131	87	300	10 330	217	1 244	320	54
2004 .....	12 830	11 202	120	73	289	10 196	194	1 263	309	56
2005 .....	12 724	11 159	126	86	343	10 108	167	1 182	323	60
2006 .....	12 951	11 253	126	108	389	10 189	87	1 307	327	64
2007 .....	13 120	11 346	92	102	392	10 278	113	1 443	286	45
2008 .....	12 439	10 671	129	132	384	9 577	113	1 409	312	47
2009 .....	12 617	10 900	92	107	388	9 872	145	1 366	283	68
2010 .....	11 915	10 405	101	105	389	9 304	161	1 241	221	48
2011 .....	12 666	10 866	95	99	454	9 797	67	1 473	267	60
<b>Innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>										
1991 .....	33 864	17 726	440	356	213	14 999	1 351	6 585	9 274	279
1992 .....	33 577	17 591	454	343	225	14 941	1 282	6 842	8 912	232
1993 .....	32 529	17 771	433	337	186	15 252	1 229	6 412	8 065	281
1994 .....	33 504	18 707	456	355	229	16 009	1 236	6 758	7 758	281
1995 .....	33 597	19 111	431	319	305	16 427	1 220	6 857	7 309	320
1996 .....	32 828	19 064	425	313	278	16 459	1 219	6 452	7 013	299
1997 .....	34 508	20 133	496	391	395	17 167	1 286	7 096	6 962	317
1998 .....	34 286	20 226	506	366	365	17 335	1 261	6 864	6 890	306
1999 .....	36 747	21 328	492	383	435	18 223	1 371	7 902	7 158	359
2000 .....	37 638	21 852	553	413	526	18 508	1 329	8 478	6 883	425
2001 .....	38 349	22 426	540	424	584	19 015	1 360	8 592	6 977	354
2002 .....	38 703	22 868	522	437	688	19 493	1 202	8 855	6 617	363
2003 .....	40 136	23 373	617	421	808	19 616	1 333	9 798	6 601	364
2004 .....	40 315	23 417	575	413	845	19 708	1 342	9 714	6 767	417
2005 .....	41 943	24 025	589	466	980	20 110	1 306	10 683	6 812	423
2006 .....	42 882	24 471	594	571	1 050	20 380	1 280	11 191	6 745	475
2007 .....	45 070	25 352	551	592	1 146	21 098	1 361	12 226	7 069	423
2008 .....	44 527	24 409	587	640	1 161	20 130	1 275	12 546	7 136	436
2009 .....	44 649	24 976	545	658	1 203	20 623	1 394	12 263	6 930	480
2010 .....	40 502	23 239	529	568	1 089	19 158	1 309	10 671	6 069	523
2011 .....	45 388	25 155	554	606	1 376	20 674	1 328	12 803	6 900	530

<sup>1</sup> Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannte Fuhwerke, sonstige und unbekannte Fahrzeuge, Handwagen, Tierführer, Treiber und andere Personen.

## Zeitreihen

### 2.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung und Geschlecht 1991 - 2011

Jahr	Insgesamt <sup>1</sup>	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter			Fußgänger	zusammen	darunter			Fußgänger
			Fahrer und Mitfahrer von Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern			Fahrer und Mitfahrer von Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern	
<b>Verunglückte</b>											
1991 .....	33 864	14 089	6 787	904	3 108	2 711	19 746	8 205	104	3 470	6 550
1992 .....	33 577	14 310	6 816	907	3 317	2 732	19 203	8 114	114	3 506	6 147
1993 .....	32 529	13 894	6 954	847	3 047	2 497	18 593	8 288	108	3 354	5 548
1994 .....	33 504	14 308	7 345	901	3 237	2 228	19 156	8 656	139	3 507	5 512
1995 .....	33 597	14 695	7 572	939	3 291	2 258	18 847	8 840	116	3 549	5 029
1996 .....	32 828	14 334	7 593	883	3 104	2 163	18 453	8 856	133	3 332	4 835
1997 .....	34 508	15 309	7 869	1 148	3 463	2 160	19 156	9 278	134	3 624	4 789
1998 .....	34 286	15 430	8 115	1 127	3 442	2 146	18 829	9 211	109	3 419	4 730
1999 .....	36 747	16 436	8 462	1 181	3 850	2 252	20 292	9 758	128	4 046	4 897
2000 .....	37 638	17 315	8 569	1 347	4 374	2 230	20 299	9 930	142	4 101	4 645
2001 .....	38 349	17 967	8 896	1 413	4 542	2 303	20 371	10 118	135	4 047	4 667
2002 .....	38 703	18 413	9 192	1 484	4 679	2 255	20 269	10 294	161	4 172	4 355
2003 .....	40 136	19 480	9 365	1 655	5 310	2 288	20 627	10 238	191	4 482	4 306
2004 .....	40 315	19 524	9 358	1 706	5 335	2 274	20 733	10 321	127	4 377	4 471
2005 .....	41 943	20 756	9 698	1 872	5 942	2 335	21 140	10 394	162	4 731	4 463
2006 .....	42 882	21 383	9 824	2 032	6 221	2 398	21 470	10 546	182	4 964	4 338
2007 .....	45 070	22 551	10 012	2 128	6 901	2 601	22 491	11 070	159	5 322	4 462
2008 .....	44 527	22 487	9 663	2 223	7 055	2 614	22 026	10 462	165	5 489	4 515
2009 .....	44 649	22 434	9 843	2 248	6 818	2 557	22 215	10 780	158	5 445	4 373
2010 .....	40 502	20 621	9 338	2 050	6 025	2 217	19 879	9 818	136	4 646	3 852
2011 .....	45 388	23 125	9 867	2 367	7 385	2 522	22 260	10 804	169	5 418	4 378
<b>Getötete</b>											
1991 .....	1 853	914	341	46	191	315	939	233	6	125	558
1992 .....	1 767	911	327	53	189	316	854	239	5	118	466
1993 .....	1 612	857	310	51	177	297	752	234	3	106	406
1994 .....	1 604	805	328	46	181	222	796	233	2	108	434
1995 .....	1 521	833	386	51	158	217	686	226	7	119	330
1996 .....	1 350	735	363	32	127	195	613	229	7	71	294
1997 .....	1 381	732	318	47	158	190	649	233	1	103	302
1998 .....	1 328	732	333	50	147	181	596	211	4	90	284
1999 .....	1 306	735	345	30	173	171	570	218	-	83	255
2000 .....	1 311	719	286	57	165	187	591	230	7	100	245
2001 .....	1 283	724	306	53	167	179	558	200	-	98	252
2002 .....	1 236	664	296	55	146	139	572	217	2	89	246
2003 .....	1 329	774	337	49	186	168	554	226	6	89	224
2004 .....	1 201	651	279	48	141	153	550	215	2	83	241
2005 .....	1 162	685	287	45	187	147	477	184	2	95	189
2006 .....	1 154	694	273	66	164	163	460	185	4	69	197
2007 .....	1 153	685	303	69	116	161	468	178	3	77	196
2008 .....	1 066	624	267	59	142	135	442	170	1	76	190
2009 .....	1 104	648	252	43	158	157	456	192	3	73	178
2010 .....	910	582	250	52	147	104	328	143	5	50	123
2011 .....	1 044	629	273	53	148	123	415	166	-	62	182

1 Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

## Zeitreihen

### 2.3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung und Geschlecht 1991 - 2011

Jahr	Insgesamt <sup>1</sup>	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern		Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern		Fahrrädern				
<b>Schwerverletzte</b>											
1991 .....	11 556	4 574	1 820	376	1 083	1 163	6 970	2 029	43	1 465	3 208
1992 .....	11 336	4 486	1 776	330	1 127	1 129	6 831	2 106	49	1 419	3 051
1993 .....	10 710	4 319	1 849	319	1 018	1 010	6 377	2 060	53	1 336	2 735
1994 .....	11 044	4 459	1 912	359	1 133	902	6 568	2 157	61	1 424	2 698
1995 .....	10 812	4 531	1 987	372	1 152	865	6 257	2 189	47	1 370	2 422
1996 .....	10 488	4 391	1 952	353	1 080	870	6 091	2 140	45	1 357	2 331
1997 .....	10 660	4 507	1 972	420	1 099	873	6 142	2 176	55	1 383	2 323
1998 .....	10 532	4 572	2 070	384	1 113	876	5 948	2 149	38	1 346	2 220
1999 .....	11 030	4 802	2 046	457	1 208	923	6 221	2 154	58	1 482	2 259
2000 .....	10 842	4 835	2 023	494	1 307	841	6 001	2 149	50	1 467	2 102
2001 .....	10 666	4 825	2 054	478	1 272	851	5 836	2 098	39	1 371	2 141
2002 .....	10 301	4 769	2 023	524	1 279	778	5 529	2 048	55	1 419	1 830
2003 .....	10 353	4 893	1 966	584	1 369	782	5 450	1 984	60	1 412	1 809
2004 .....	10 579	5 013	2 022	550	1 452	814	5 549	2 075	50	1 380	1 828
2005 .....	10 752	5 207	2 049	625	1 533	795	5 533	1 976	56	1 452	1 863
2006 .....	10 806	5 287	2 118	646	1 593	738	5 514	1 989	60	1 523	1 736
2007 .....	11 303	5 488	1 981	641	1 802	852	5 808	2 093	51	1 629	1 827
2008 .....	11 314	5 537	2 039	655	1 811	834	5 772	2 028	46	1 691	1 806
2009 .....	11 197	5 493	2 052	712	1 802	756	5 704	2 055	51	1 699	1 696
2010 .....	10 229	5 166	1 977	653	1 618	707	5 063	1 920	36	1 375	1 475
2011 .....	11 556	5 851	2 099	808	1 944	796	5 705	2 107	53	1 608	1 707
<b>Leichtverletzte</b>											
1991 .....	20 455	8 601	4 626	482	1 834	1 233	11 837	5 943	55	1 880	2 784
1992 .....	20 474	8 913	4 713	524	2 001	1 287	11 518	5 769	60	1 969	2 630
1993 .....	20 207	8 718	4 795	477	1 852	1 190	11 464	5 994	52	1 912	2 407
1994 .....	20 856	9 044	5 105	496	1 923	1 104	11 792	6 266	76	1 975	2 380
1995 .....	21 264	9 331	5 199	516	1 981	1 176	11 904	6 425	62	2 060	2 277
1996 .....	20 990	9 208	5 278	498	1 897	1 098	11 749	6 487	81	1 904	2 210
1997 .....	22 467	10 070	5 579	681	2 206	1 097	12 365	6 869	78	2 138	2 164
1998 .....	22 426	10 126	5 712	693	2 182	1 089	12 285	6 851	67	1 983	2 226
1999 .....	24 411	10 899	6 071	694	2 469	1 158	13 501	7 386	70	2 481	2 383
2000 .....	25 485	11 761	6 260	796	2 902	1 202	13 707	7 551	85	2 534	2 298
2001 .....	26 400	12 418	6 536	882	3 103	1 273	13 977	7 820	96	2 578	2 274
2002 .....	27 166	12 980	6 873	905	3 254	1 338	14 168	8 029	104	2 664	2 279
2003 .....	28 454	13 813	7 062	1 022	3 755	1 338	14 623	8 028	125	2 981	2 273
2004 .....	28 535	13 860	7 057	1 108	3 742	1 307	14 634	8 031	75	2 914	2 402
2005 .....	30 029	14 864	7 362	1 202	4 222	1 393	15 130	8 234	104	3 184	2 411
2006 .....	30 922	15 402	7 433	1 320	4 464	1 497	15 496	8 372	118	3 372	2 405
2007 .....	32 614	16 378	7 728	1 418	4 983	1 588	16 215	8 799	105	3 616	2 439
2008 .....	32 147	16 326	7 357	1 509	5 102	1 645	15 812	8 264	118	3 722	2 519
2009 .....	32 348	16 293	7 539	1 493	4 858	1 644	16 055	8 533	104	3 673	2 499
2010 .....	29 363	14 873	7 111	1 345	4 260	1 406	14 488	7 755	95	3 221	2 254
2011 .....	32 788	16 645	7 495	1 506	5 293	1 603	16 140	8 531	116	3 748	2 489

1 Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

## Zeitreihen

### 2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2011

Jahr	Insgesamt <sup>1</sup>	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger
			Personen- kraftwagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern			Personen- kraftwagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern	

#### Insgesamt

1991 .....	33 864	14 089	6 787	904	3 108	2 711	19 746	8 205	104	3 470	6 550
1992 .....	33 577	14 310	6 816	907	3 317	2 732	19 203	8 114	114	3 506	6 147
1993 .....	32 529	13 894	6 954	847	3 047	2 497	18 593	8 288	108	3 354	5 548
1994 .....	33 504	14 308	7 345	901	3 237	2 228	19 156	8 656	139	3 507	5 512
1995 .....	33 597	14 695	7 572	939	3 291	2 258	18 847	8 840	116	3 549	5 029
1996 .....	32 828	14 334	7 593	883	3 104	2 163	18 453	8 856	133	3 332	4 835
1997 .....	34 508	15 309	7 869	1 148	3 463	2 160	19 156	9 278	134	3 624	4 789
1998 .....	34 286	15 430	8 115	1 127	3 442	2 146	18 829	9 211	109	3 419	4 730
1999 .....	36 747	16 436	8 462	1 181	3 850	2 252	20 292	9 758	128	4 046	4 897
2000 .....	37 638	17 315	8 569	1 347	4 374	2 230	20 299	9 930	142	4 101	4 645
2001 .....	38 349	17 967	8 896	1 413	4 542	2 303	20 371	10 118	135	4 047	4 667
2002 .....	38 703	18 413	9 192	1 484	4 679	2 255	20 269	10 294	161	4 172	4 355
2003 .....	40 136	19 480	9 365	1 655	5 310	2 288	20 627	10 238	191	4 482	4 306
2004 .....	40 315	19 524	9 358	1 706	5 335	2 274	20 733	10 321	127	4 377	4 471
2005 .....	41 943	20 756	9 698	1 872	5 942	2 335	21 140	10 394	162	4 731	4 463
2006 .....	42 882	21 383	9 824	2 032	6 221	2 398	21 470	10 546	182	4 964	4 338
2007 .....	45 070	22 551	10 012	2 128	6 901	2 601	22 491	11 070	159	5 322	4 462
2008 .....	44 527	22 487	9 663	2 223	7 055	2 614	22 026	10 462	165	5 489	4 515
2009 .....	44 649	22 434	9 843	2 248	6 818	2 557	22 215	10 780	158	5 445	4 373
2010 .....	40 502	20 621	9 338	2 050	6 025	2 217	19 879	9 818	136	4 646	3 852
2011 .....	45 388	23 125	9 867	2 367	7 385	2 522	22 260	10 804	169	5 418	4 378

#### davon 65 bis unter 70 Jahren

1991 .....	11 322	4 922	2 749	350	1 008	620	6 389	3 362	58	1 333	1 245
1992 .....	11 215	5 037	2 713	362	1 101	651	6 157	3 298	55	1 364	1 082
1993 .....	10 902	5 090	2 828	331	1 083	652	5 802	3 225	56	1 195	989
1994 .....	11 401	5 372	3 005	367	1 189	576	6 019	3 394	72	1 217	994
1995 .....	11 637	5 664	3 121	433	1 242	612	5 953	3 389	50	1 252	913
1996 .....	11 533	5 717	3 212	426	1 196	633	5 798	3 369	62	1 186	827
1997 .....	11 965	5 970	3 174	564	1 347	599	5 977	3 526	71	1 244	813
1998 .....	11 786	5 970	3 171	549	1 393	606	5 807	3 400	48	1 115	875
1999 .....	12 461	6 211	3 173	566	1 509	676	6 246	3 576	49	1 335	922
2000 .....	12 974	6 614	3 224	691	1 750	620	6 348	3 676	49	1 393	875
2001 .....	13 517	6 995	3 379	724	1 931	654	6 519	3 841	52	1 375	891
2002 .....	13 927	7 221	3 503	806	1 889	678	6 697	3 968	71	1 495	820
2003 .....	15 055	7 842	3 643	863	2 266	683	7 201	4 161	92	1 700	859
2004 .....	15 407	7 999	3 621	920	2 324	755	7 389	4 261	63	1 704	944
2005 .....	16 118	8 498	3 671	1 006	2 662	750	7 604	4 221	95	1 911	990
2006 .....	16 314	8 560	3 656	1 093	2 642	769	7 746	4 302	98	1 988	985
2007 .....	16 572	8 819	3 673	1 102	2 856	809	7 743	4 306	75	1 993	983
2008 .....	15 642	8 285	3 356	1 104	2 715	725	7 354	3 883	86	2 115	892
2009 .....	14 825	7 754	3 227	1 057	2 478	644	7 071	3 801	81	1 941	877
2010 .....	12 371	6 525	2 797	883	1 939	553	5 846	3 224	68	1 453	763
2011 .....	12 562	6 718	2 685	1 015	2 109	607	5 843	3 214	80	1 548	701

1 Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

## Zeitreihen

### 2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2011

Jahr	Insgesamt <sup>1</sup>	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger
Personen- kraftwagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraftwagen	Motor- zwei- rädern		Fahr- rädern				

#### davon 70 bis unter 75 Jahren

1991 .....	8 137	3 267	1 697	239	706	489	4 861	2 265	31	981	1 232
1992 .....	8 764	3 658	1 910	230	802	589	5 089	2 361	40	1 059	1 285
1993 .....	9 152	3 683	2 015	260	723	531	5 458	2 626	31	1 134	1 285
1994 .....	9 971	4 025	2 219	270	870	483	5 933	2 829	42	1 262	1 389
1995 .....	9 728	4 027	2 238	237	867	528	5 691	2 830	41	1 228	1 212
1996 .....	8 998	3 707	2 041	214	838	469	5 282	2 678	43	1 097	1 112
1997 .....	9 494	4 042	2 200	304	895	479	5 445	2 859	36	1 129	1 080
1998 .....	9 365	4 159	2 340	294	860	507	5 199	2 729	32	1 103	982
1999 .....	10 331	4 723	2 545	346	1 120	534	5 602	2 827	46	1 295	1 062
2000 .....	10 479	4 986	2 528	368	1 284	585	5 488	2 822	53	1 193	1 010
2001 .....	10 409	5 031	2 587	420	1 255	539	5 377	2 865	48	1 175	936
2002 .....	10 456	5 142	2 603	425	1 383	533	5 308	2 846	47	1 153	942
2003 .....	10 373	5 214	2 547	441	1 442	571	5 156	2 682	54	1 227	875
2004 .....	10 083	5 021	2 444	444	1 412	529	5 045	2 624	33	1 157	900
2005 .....	10 541	5 370	2 582	480	1 531	536	5 160	2 688	39	1 248	870
2006 .....	11 144	5 732	2 677	547	1 687	578	5 407	2 800	54	1 334	892
2007 .....	12 151	6 166	2 735	616	1 994	597	5 976	3 076	56	1 523	959
2008 .....	12 605	6 495	2 731	714	2 108	705	6 107	3 068	47	1 630	1 016
2009 .....	13 228	6 735	2 894	732	2 153	712	6 493	3 345	46	1 706	1 030
2010 .....	12 441	6 412	2 831	720	2 007	594	6 029	3 120	41	1 521	945
2011 .....	14 389	7 390	3 055	846	2 552	659	6 997	3 532	56	1 943	1 061

#### davon 75 und älter

1991 .....	14 405	5 900	2 341	315	1 394	1 602	8 496	2 578	15	1 156	4 073
1992 .....	13 598	5 615	2 193	315	1 414	1 492	7 957	2 455	19	1 083	3 780
1993 .....	12 475	5 121	2 111	256	1 241	1 314	7 333	2 437	21	1 025	3 274
1994 .....	12 132	4 911	2 121	264	1 178	1 169	7 204	2 433	25	1 028	3 129
1995 .....	12 232	5 004	2 213	269	1 182	1 118	7 203	2 621	25	1 069	2 904
1996 .....	12 297	4 910	2 340	243	1 070	1 061	7 373	2 809	28	1 049	2 896
1997 .....	13 049	5 297	2 495	280	1 221	1 082	7 734	2 893	27	1 251	2 896
1998 .....	13 135	5 301	2 604	284	1 189	1 033	7 823	3 082	29	1 201	2 873
1999 .....	13 955	5 502	2 744	269	1 221	1 042	8 444	3 355	33	1 416	2 913
2000 .....	14 185	5 715	2 817	288	1 340	1 025	8 463	3 432	40	1 515	2 760
2001 .....	14 423	5 941	2 930	269	1 356	1 110	8 475	3 412	35	1 497	2 840
2002 .....	14 320	6 050	3 086	253	1 407	1 044	8 264	3 480	43	1 524	2 593
2003 .....	14 708	6 424	3 175	351	1 602	1 034	8 270	3 395	45	1 555	2 572
2004 .....	14 825	6 504	3 293	342	1 599	990	8 299	3 436	31	1 516	2 627
2005 .....	15 284	6 888	3 445	386	1 749	1 049	8 376	3 485	28	1 572	2 603
2006 .....	15 424	7 091	3 491	392	1 892	1 051	8 317	3 444	30	1 642	2 461
2007 .....	16 347	7 566	3 604	410	2 051	1 195	8 772	3 688	28	1 806	2 520
2008 .....	16 280	7 707	3 576	405	2 232	1 184	8 565	3 511	32	1 744	2 607
2009 .....	16 596	7 945	3 722	459	2 187	1 201	8 651	3 634	31	1 798	2 466
2010 .....	15 690	7 684	3 710	447	2 079	1 070	8 004	3 474	27	1 672	2 144
2011 .....	18 437	9 017	4 127	506	2 724	1 256	9 420	4 058	33	1 927	2 616

<sup>1</sup> Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

## Zeitreihen

### 2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2011

Jahr	Insgesamt <sup>1</sup>	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger
			Personen- kraftwagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern			Personen- kraftwagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern	

#### dar. Getötete Insgesamt

1991 .....	1 853	914	341	46	191	315	939	233	6	125	558
1992 .....	1 767	911	327	53	189	316	854	239	5	118	466
1993 .....	1 612	857	310	51	177	297	752	234	3	106	406
1994 .....	1 604	805	328	46	181	222	796	233	2	108	434
1995 .....	1 521	833	386	51	158	217	686	226	7	119	330
1996 .....	1 350	735	363	32	127	195	613	229	7	71	294
1997 .....	1 381	732	318	47	158	190	649	233	1	103	302
1998 .....	1 328	732	333	50	147	181	596	211	4	90	284
1999 .....	1 306	735	345	30	173	171	570	218	-	83	255
2000 .....	1 311	719	286	57	165	187	591	230	7	100	245
2001 .....	1 283	724	306	53	167	179	558	200	-	98	252
2002 .....	1 236	664	296	55	146	139	572	217	2	89	246
2003 .....	1 329	774	337	49	186	168	554	226	6	89	224
2004 .....	1 201	651	279	48	141	153	550	215	2	83	241
2005 .....	1 162	685	287	45	187	147	477	184	2	95	189
2006 .....	1 154	694	273	66	164	163	460	185	4	69	197
2007 .....	1 153	685	303	69	116	161	468	178	3	77	196
2008 .....	1 066	624	267	59	142	135	442	170	1	76	190
2009 .....	1 104	648	252	43	158	157	456	192	3	73	178
2010 .....	910	582	250	52	147	104	328	143	5	50	123
2011 .....	1 044	629	273	53	148	123	415	166	-	62	182

#### davon 65 bis unter 70 Jahren

1991 .....	376	200	105	12	38	39	176	68	4	41	58
1992 .....	374	218	106	15	35	55	156	60	4	36	44
1993 .....	351	200	80	15	48	49	149	75	1	25	47
1994 .....	349	209	114	10	43	34	138	66	1	22	46
1995 .....	368	242	123	23	46	44	126	58	2	26	38
1996 .....	312	216	112	10	41	43	96	44	-	17	31
1997 .....	317	198	92	21	49	29	119	64	-	26	28
1998 .....	307	210	104	26	42	30	97	52	2	17	26
1999 .....	320	211	109	8	50	36	108	58	-	19	27
2000 .....	306	195	68	22	54	41	111	63	-	21	27
2001 .....	273	181	82	18	42	32	91	50	-	20	21
2002 .....	303	186	79	22	45	25	117	60	1	31	24
2003 .....	326	220	90	19	48	41	106	56	3	18	27
2004 .....	315	201	83	22	47	37	114	58	-	19	33
2005 .....	277	187	66	21	65	26	90	44	1	26	16
2006 .....	281	188	77	29	42	29	93	51	1	14	27
2007 .....	283	189	81	25	30	37	94	48	2	21	21
2008 .....	238	162	67	28	29	30	76	42	1	18	14
2009 .....	232	157	55	19	39	28	75	38	2	15	19
2010 .....	179	135	56	15	41	13	44	23	2	5	14
2011 .....	153	104	47	17	16	16	49	28	-	7	12

1 Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

## Zeitreihen

### 2.4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht 1991 - 2011

Jahr	Insgesamt <sup>1</sup>	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger
			Personen- kraftwagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern			Personen- kraftwagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern	

#### davon 70 bis unter 75 Jahren

1991 .....	336	147	65	8	28	42	189	63	1	31	94
1992 .....	372	193	85	14	39	51	178	64	-	32	77
1993 .....	378	198	102	14	29	49	180	70	1	35	73
1994 .....	415	193	83	11	50	40	222	73	1	48	92
1995 .....	373	193	107	15	30	36	180	70	4	42	64
1996 .....	285	143	81	7	18	32	142	61	6	28	43
1997 .....	310	161	86	12	26	33	149	67	1	26	52
1998 .....	295	172	83	11	38	36	123	48	-	31	41
1999 .....	318	199	96	11	47	42	119	46	-	28	42
2000 .....	323	197	84	23	44	39	126	57	3	25	37
2001 .....	297	182	81	17	42	35	115	47	-	27	40
2002 .....	281	170	77	21	41	25	111	54	1	25	25
2003 .....	353	214	101	17	54	36	139	64	2	29	40
2004 .....	247	140	57	7	37	31	107	50	1	25	31
2005 .....	266	161	61	13	50	35	105	50	1	26	28
2006 .....	255	163	62	18	42	34	92	45	2	13	29
2007 .....	241	143	61	26	22	26	98	46	1	21	26
2008 .....	218	146	64	16	38	23	72	28	-	16	28
2009 .....	260	159	63	17	41	31	101	49	1	17	32
2010 .....	216	148	55	21	41	26	68	32	-	18	18
2011 .....	270	174	72	19	54	23	96	51	-	14	30

#### davon 75 und älter

1991 .....	1 141	567	171	26	125	234	574	102	1	53	406
1992 .....	1 021	500	136	24	115	210	520	115	1	50	345
1993 .....	883	459	128	22	100	199	423	89	1	46	286
1994 .....	840	403	131	25	88	148	436	94	-	38	296
1995 .....	780	398	156	13	82	137	380	98	1	51	228
1996 .....	753	376	170	15	68	120	375	124	1	26	220
1997 .....	754	373	140	14	83	128	381	102	-	51	222
1998 .....	726	350	146	13	67	115	376	111	2	42	217
1999 .....	668	325	140	11	76	93	343	114	-	36	186
2000 .....	682	327	134	12	67	107	354	110	4	54	181
2001 .....	713	361	143	18	83	112	352	103	-	51	191
2002 .....	652	308	140	12	60	89	344	103	-	33	197
2003 .....	650	340	146	13	84	91	309	106	1	42	157
2004 .....	639	310	139	19	57	85	329	107	1	39	177
2005 .....	619	337	160	11	72	86	282	90	-	43	145
2006 .....	618	343	134	19	80	100	275	89	1	42	141
2007 .....	629	353	161	18	64	98	276	84	-	35	149
2008 .....	610	316	136	15	75	82	294	100	-	42	148
2009 .....	612	332	134	7	78	98	280	105	-	41	127
2010 .....	515	299	139	16	65	65	216	88	3	27	91
2011 .....	621	351	154	17	78	84	270	87	-	41	140

1 Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.



## Zeitreihen

### 2.5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren nach dem Geschlecht 1991 - 2011

Jahr	Insgesamt <sup>1</sup>	Getötete <sup>1</sup>	Verletzte <sup>1</sup>	Männlich			Weiblich		
				zusammen	Getötete	Verletzte	zusammen	Getötete	Verletzte
1991 .....	33 864	1 853	32 011	14 089	914	13 175	19 746	939	18 807
1992 .....	33 577	1 767	31 810	14 310	911	13 399	19 203	854	18 349
1993 .....	32 529	1 612	30 917	13 894	857	13 037	18 593	752	17 841
1994 .....	33 504	1 604	31 900	14 308	805	13 503	19 156	796	18 360
1995 .....	33 597	1 521	32 076	14 695	833	13 862	18 847	686	18 161
1996 .....	32 828	1 350	31 478	14 334	735	13 599	18 453	613	17 840
1997 .....	34 508	1 381	33 127	15 309	732	14 577	19 156	649	18 507
1998 .....	34 286	1 328	32 958	15 430	732	14 698	18 829	596	18 233
1999 .....	36 747	1 306	35 441	16 436	735	15 701	20 292	570	19 722
2000 .....	37 638	1 311	36 327	17 315	719	16 596	20 299	591	19 708
2001 .....	38 349	1 283	37 066	17 967	724	17 243	20 371	558	19 813
2002 .....	38 703	1 236	37 467	18 413	664	17 749	20 269	572	19 697
2003 .....	40 136	1 329	38 807	19 480	774	18 706	20 627	554	20 073
2004 .....	40 315	1 201	39 114	19 524	651	18 873	20 733	550	20 183
2005 .....	41 943	1 162	40 781	20 756	685	20 071	21 140	477	20 663
2006 .....	42 882	1 154	41 728	21 383	694	20 689	21 470	460	21 010
2007 .....	45 070	1 153	43 917	22 551	685	21 866	22 491	468	22 023
2008 .....	44 527	1 066	43 461	22 487	624	21 863	22 026	442	21 584
2009 .....	44 649	1 104	43 545	22 434	648	21 786	22 215	456	21 759
2010 .....	40 502	910	39 592	20 621	582	20 039	19 879	328	19 551
2011 .....	45 388	1 044	44 344	23 125	629	22 496	22 260	415	21 845

1 Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

### 2.6 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren je 100 000 / 1 Mill. Einwohner nach dem Geschlecht 1991 - 2011\*

Jahr	Einwohner von 65 Jahren und älter		Verunglückte		Getötete	
	männlich	weiblich	je 100 000 Einwohner		je 1 Mill. Einwohner	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich
1991 .....	4 052 248	7 916 485	348	249	226	119
1992 .....	4 134 869	7 964 794	346	241	220	107
1993 .....	4 254 030	8 017 811	327	232	201	94
1994 .....	4 382 173	8 065 535	327	238	184	99
1995 .....	4 517 207	8 117 025	325	232	184	85
1996 .....	4 639 327	8 151 735	309	226	158	75
1997 .....	4 745 532	8 169 775	323	234	154	79
1998 .....	4 841 410	8 172 541	319	230	151	73
1999 .....	4 981 222	8 225 772	330	247	148	69
2000 .....	5 176 613	8 333 909	334	244	139	71
2001 .....	5 396 750	8 477 648	333	240	134	66
2002 .....	5 622 717	8 624 556	327	235	118	66
2003 .....	5 861 525	8 783 002	332	235	132	63
2004 .....	6 128 514	8 980 332	319	231	106	61
2005 .....	6 413 693	9 201 521	324	230	107	52
2006 .....	6 678 166	9 402 546	320	228	104	49
2007 .....	6 872 796	9 533 204	328	236	100	49
2008 .....	7 014 378	9 608 113	321	229	89	46
2009 .....	7 139 644	9 669 800	314	230	91	47
2010 .....	7 198 982	9 670 173	286	206	81	34
2011 .....	7 222 996	9 635 615	320	231	87	43

\* Durchschnittliche Bevölkerung.

## Zeitreihen

2.7 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Senioren je 100 000 / 1 Mill. Einwohner  
nach Art der Verkehrsbeteiligung 1978 - 2011\*

Jahr	Einwohner von 65 Jahren und älter	Verunglückte				Getötete			
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
			Insassen von Pkw	Radfahrer <sup>1</sup>	Fußgänger		Insassen von Pkw	Radfahrer <sup>1</sup>	Fußgänger
		je 100 000 Einwohner				je 1 Mill. Einwohner			
1978 .....	12 103 578	330	119	48	126	328	68	51	187
1979 .....	12 213 126	297	106	44	114	268	55	43	150
1980 .....	12 216 579	304	107	48	114	262	54	44	146
1981 .....	12 030 491	286	100	47	109	231	49	41	128
1982 .....	11 742 343	287	99	50	107	242	51	44	129
1983 .....	11 442 550	299	106	53	110	242	54	41	130
1984 .....	11 270 799	292	104	52	106	229	52	38	127
1985 .....	11 315 796	275	101	51	96	180	42	31	98
1986 .....	11 453 367	289	111	52	100	200	47	30	111
1987 .....	11 589 440	273	109	49	89	164	38	27	90
1988 .....	11 678 129	299	123	55	94	176	43	29	94
1989 .....	11 743 816	295	124	59	87	175	45	33	88
1990 .....	11 872 038	289	125	56	83	167	47	30	81
1991 .....	11 968 733	283	125	55	77	155	48	26	73
1992 .....	12 099 663	278	123	57	74	146	47	25	65
1993 .....	12 271 841	265	124	52	66	131	44	23	57
1994 .....	12 447 708	269	129	54	62	129	45	23	53
1995 .....	12 634 232	266	130	54	58	120	49	22	43
1996 .....	12 791 062	257	129	50	55	106	46	15	38
1997 .....	12 915 307	267	133	55	54	107	43	20	38
1998 .....	13 013 951	263	133	53	53	102	42	18	36
1999 .....	13 206 994	278	138	60	54	99	43	19	32
2000 .....	13 510 522	279	137	63	51	97	38	20	32
2001 .....	13 874 398	276	137	62	50	92	36	19	31
2002 .....	14 247 273	272	137	62	46	87	36	16	27
2003 .....	14 644 527	274	134	67	45	91	39	19	27
2004 .....	15 108 846	267	130	64	45	79	33	15	26
2005 .....	15 615 214	269	129	68	44	74	30	18	22
2006 .....	16 080 712	267	127	70	42	72	28	14	22
2007 .....	16 406 000	275	129	75	43	70	29	12	22
2008 .....	16 622 491	268	121	75	43	64	26	13	20
2009 .....	16 809 444	266	123	73	41	66	26	14	20
2010 .....	16 869 155	240	114	63	36	54	23	12	13
2011 .....	16 858 611	269	123	76	41	62	26	12	18

\* Durchschnittliche Bevölkerung.

1 Einschl. Mitfahrer.

## Zeitreihen

### 2.8 Beteiligte Senioren an Unfällen mit Personenschaden als Fahrer von Personenkraftwagen nach Geschlecht 1991 - 2011

Jahr	Beteiligte Fahrer von Personenkraftwagen insgesamt	Darunter Senioren					
		zusammen <sup>1</sup>	Anteile in %	davon			
				männlich	Anteile in %	weiblich	Anteile in %
<b>Beteiligte Fahrer von Personenkraftwagen</b>							
1991	510 357	22 676	4,4	18 095	79,8	4 581	20,2
1992	526 322	23 434	4,5	18 565	79,2	4 869	20,8
1993	518 333	23 505	4,5	18 775	79,9	4 730	20,1
1994	525 445	25 280	4,8	19 915	78,8	5 365	21,2
1995	519 367	26 060	5,0	20 666	79,4	5 356	20,6
1996	501 047	26 253	5,2	20 695	78,9	5 519	21,1
1997	503 077	28 532	5,7	22 461	78,7	6 024	21,1
1998	503 402	29 003	5,8	22 723	78,3	6 222	21,5
1999	520 507	31 442	6,0	24 473	77,8	6 935	22,1
2000	503 567	31 728	6,3	24 415	77,0	7 277	22,9
2001	494 526	33 110	6,7	25 431	76,8	7 650	23,1
2002	475 806	34 575	7,3	26 410	76,4	8 139	23,5
2003	451 402	35 546	7,9	26 853	75,5	8 664	24,4
2004	432 829	36 250	8,4	27 183	75,0	9 046	25,0
2005	419 401	37 903	9,0	28 451	75,1	9 426	24,9
2006	404 959	38 616	9,5	28 509	73,8	10 083	26,1
2007	412 966	41 228	10,0	30 323	73,5	10 883	26,4
2008	387 774	40 373	10,4	29 491	73,0	10 875	26,9
2009	377 712	41 308	10,9	29 917	72,4	11 389	27,6
2010	354 919	38 089	10,7	27 788	73,0	10 300	27,0
2011	370 632	42 215	11,4	29 984	71,0	12 229	29,0
<b>darunter: Hauptverursacher</b>							
1991	273 508	14 735	5,4	11 622	78,9	3 113	21,1
1992	282 724	15 245	5,4	11 993	78,7	3 252	21,3
1993	279 669	15 193	5,4	11 962	78,7	3 231	21,3
1994	282 156	16 263	5,8	12 678	78,0	3 585	22,0
1995	278 722	16 807	6,0	13 175	78,5	3 615	21,5
1996	270 277	17 079	6,3	13 293	77,9	3 769	22,1
1997	270 560	18 300	6,8	14 314	78,2	3 965	21,7
1998	270 212	18 905	7,0	14 605	77,3	4 278	22,6
1999	279 680	20 470	7,3	15 761	77,0	4 702	23,0
2000	271 339	20 610	7,6	15 635	75,9	4 964	24,1
2001	266 885	21 471	8,0	16 289	75,9	5 173	24,1
2002	257 436	22 534	8,8	16 977	75,3	5 549	24,6
2003	247 872	23 282	9,4	17 388	74,7	5 878	25,2
2004	237 693	23 764	10,0	17 613	74,1	6 142	25,8
2005	231 764	24 976	10,8	18 571	74,4	6 396	25,6
2006	224 596	25 356	11,3	18 524	73,1	6 826	26,9
2007	229 554	27 151	11,8	19 786	72,9	7 356	27,1
2008	217 843	26 824	12,3	19 477	72,6	7 343	27,4
2009	212 826	27 561	13,0	19 697	71,5	7 862	28,5
2010	198 175	25 305	12,8	18 223	72,0	7 081	28,0
2011	208 484	28 293	13,6	19 900	70,3	8 391	29,7
<b>Anteil der Hauptverursacher an allen beteiligten Fahrern von Personenkraftwagen</b>							
<b>Prozent</b>							
1991	53,6	65,0	x	64,2	x	68,0	x
1992	53,7	65,1	x	64,6	x	66,8	x
1993	54,0	64,6	x	63,7	x	68,3	x
1994	53,7	64,3	x	63,7	x	66,8	x
1995	53,7	64,5	x	63,8	x	67,5	x
1996	53,9	65,1	x	64,2	x	68,3	x
1997	53,8	64,1	x	63,7	x	65,8	x
1998	53,7	65,2	x	64,3	x	68,8	x
1999	53,7	65,1	x	64,4	x	67,8	x
2000	53,9	65,0	x	64,0	x	68,2	x
2001	54,0	64,8	x	64,1	x	67,6	x
2002	54,1	65,2	x	64,3	x	68,2	x
2003	54,9	65,5	x	64,8	x	67,8	x
2004	54,9	65,6	x	64,8	x	67,9	x
2005	55,3	65,9	x	65,3	x	67,9	x
2006	55,5	65,7	x	65,0	x	67,7	x
2007	55,6	65,9	x	65,3	x	67,6	x
2008	56,2	66,4	x	66,0	x	67,5	x
2009	56,3	66,7	x	65,8	x	69,0	x
2010	55,8	66,4	x	65,6	x	68,7	x
2011	56,3	67,0	x	66,4	x	68,6	x

1 Ab 1995 einschl. ohne Angabe des Geschlechts.